



2023

LANG LI L EIN LEBEN LANG

KONZERNGESCHÄFTSBERICHT

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

INHALT

- 04** **KONZERNBILANZ**
ZUM 31. DEZEMBER 2023
- 08** **KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023
- 11** **KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023
- 13** **KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL**
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023
- 14** **KONZERNANHANG**
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023
- 28** **KONZERNLAGEBERICHT**
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023
- 58** **BESTÄTIGUNGSVERMERK**
DES ABSCHLUSSPRÜFERS





FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERNBILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2023



ANZ

**DIE KNAPPEN
DIE KNAPPEN
DIE KNAPPEN
DIE KNAPPEN**

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	73.542.949,64	83.545.565,61
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.642.523,85	9.165.180,78
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	444.590,85	393.767,78
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	6.185.433,00	8.771.413,00
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Werte	12.500,00	0,00
II. Sachanlagen	66.880.725,79	74.360.684,83
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	59.880.885,00	66.822.490,03
2. Betriebsvorrichtungen	2.293.162,80	2.396.725,86
3. Technische Anlagen	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.594.489,57	4.509.898,08
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	112.187,42	631.569,86
III. Finanzanlagen	19.700,00	19.700,00
Beteiligungen	19.700,00	19.700,00
B. Umlaufvermögen	23.394.349,20	19.414.299,56
I. Vorräte	1.858.080,39	2.089.313,88
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	77.869,58	92.193,90
2. Waren	1.780.210,81	1.997.119,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.723.496,59	15.594.775,91
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.807.787,57	4.325.476,22
2. Forderungen aus Transfer	12.133.149,12	6.925.564,24
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29.204,45	41.454,58
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.753.355,45	4.302.280,87
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.812.772,22	1.730.209,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.343.143,96	2.062.699,30
D. Aktive latente Steuern	662.800,00	2.050.400,00
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	103.326.218,30	109.809.623,55
	202.269.461,10	216.882.588,02

PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Konzernkapital	-114.835.246,91	-94.304.627,91
II. Konzerngewinn/-verlust	6.239.820,75	-20.045.547,54
	-108.595.426,16	-114.350.175,45
III. Nicht beherrschende Anteile	5.269.207,86	4.540.551,90
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	103.326.218,30	109.809.623,55
B. Rückstellungen	14.341.407,52	15.212.928,25
1. Steuerrückstellungen	5.818.197,15	4.401.236,19
2. Sonstige Rückstellungen	8.523.210,37	10.811.692,06
C. Verbindlichkeiten	168.131.918,15	180.082.463,97
1. Anleihen	50.536.118,84	50.541.622,84
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.588.373,08	52.388.148,66
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.428.947,39	7.660.455,62
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	3.200.922,98	5.120.005,74
5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.213.732,28	10.213.732,28
6. Sonstige Verbindlichkeiten	53.163.823,58	54.158.498,83
- davon aus Steuern EUR 2.878.352,27 (Vorjahr EUR 4.624.647,85)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 213.387,80 (Vorjahr EUR 48.905,09)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	19.796.135,43	21.587.195,80
	202.269.461,10	216.882.588,02

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN-GEWINN UND VERLUST

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

BLAU & WEISS BLAU & WEISS BLAU & W



WINN- RECHNUNG

WEISS BLAU & WEISS BLAU & WEISS BLAU &

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	168.309.323,69	157.045.196,38
Spielbetrieb, Veranstaltungen	28.266.196,80	20.495.871,74
Sponsoring	41.377.155,27	44.879.302,64
Mediale Verwertungsrechte	37.598.241,97	33.914.621,36
Transferentschädigungen	22.140.867,25	22.686.624,39
Merchandising	14.912.146,37	13.658.932,47
Catering	12.913.441,24	11.465.536,35
Sonstige Erlöse	11.101.274,79	9.944.307,43
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.753.443,14	9.570.508,17
3. Materialaufwand	13.543.703,58	11.855.181,53
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	13.543.703,58	11.855.181,53
4. Personalaufwand	73.008.191,22	78.472.847,77
Löhne und Gehälter	64.196.141,01	69.442.366,99
Soziale Abgaben	8.812.050,21	9.030.480,78
5. Abschreibungen	14.110.661,87	19.078.261,20
Immaterielle Vermögensgegenstände	141.955,62	206.501,87
Spielerwerte	4.273.704,73	6.687.317,63
Außerplanmäßige Abschreibung auf Spielerwerte	460.876,00	2.732.165,87
Sachanlagen	9.220.381,31	9.024.244,95
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	13.744,21	428.030,88
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	57.801.634,27	64.892.224,81
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.518,96	93.964,06
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.841.318,14	7.795.151,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.552.036,18	2.791.710,54
10. Ergebnis nach Steuern	8.213.740,53	-18.175.708,24
11. Sonstige Steuern	1.027.683,92	885.053,90
12. Aufgrund von Unternehmensverträgen abgeführte Gewinne	296.198,22	296.198,24
13. Konzernjahresüberschuss /-fehlbetrag	6.889.858,39	-19.356.960,38
14. Nicht beherrschende Anteile	-650.037,64	-688.587,16
15. Konzerngewinn / -verlust	6.239.820,75	-20.045.547,54

KONZERNKAPITAL- FLUSSRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

	2023
	TEUR
Konzernjahresergebnis	6.890
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	14.111
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-2.288
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Saldo)	-18.799
Zunahme (-) / Abnahmen (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.254
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.276
Zinsaufwendungen / erträge (+/-)	7.833
Ertragsteueraufwand / ertrag (+/-)	3.552
Ertragsteuerzahlungen (-)	-1.491
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	18.337
Einzahlungen aus Transfers und sonstigen Abgängen des Anlagevermögen	16.321
Auszahlungen für Transfers und Spielervermittler	-13.287
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	-193
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.754
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	1.087
Einzahlung aus der Ausgabe von Anleihen und Finanzkrediten	800
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen, Finanzkrediten und Darlehen	-8.448
Gezahlte Zinsen	-8.198
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-15.846
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	3.579
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-8.221
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-4.643

	31.12.2023	31.12.2022
Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:	TEUR	TEUR
Kasse	26	27
Guthaben bei Kreditinstituten	1.787	1.703
Kontokorrentkredite	-6.455	-9.951
Gesamt	-4.643	-8.221



KONZERNEIGEN- KAPITALSPIEGEL

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

in EUR	Eigenkapital des Mutterunternehmens		Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigenkapital
	Konzernkapital Konzerngewinn /-verlust	Eigenkapitaldiffe- renz aus Währungs- umrechnung	Auf nicht beherr- schende Anteile entfallende Gewinne	
Stand 1. Januar 2022	-94.076.436,74	38.553,47	5.201.964,74	-88.835.918,53
Konzernjahresfehlbetrag 2022	-20.045.547,54	0,00	688.587,16	-19.356.960,38
Änderung des Konsolidierungskreises (Anteilskauf)	243.000,00	0,00	-1.350.000,00	-1.107.000,00
Änderung des Konsolidierungskreises (Liquidation Schalke 04 (Shanghai) Sports Consulting Ltd.)	-471.191,17	-38.553,47	0,00	-509.744,64
Stand 31. Dezember 2022 / 1. Januar 2023	-114.350.175,45	0,00	4.540.551,90	-109.809.623,55
Konzernjahresgewinn 2023	6.239.820,75	0,00	650.037,64	6.889.858,39
Änderung des Konsolidierungskreises (Zuschreibung Anteile anderer Gesellschafter)	-532.808,37	0,00	532.808,37	0,00
Änderung des Konsolidierungskreises (Anteilskäufe)	-221.809,95	0,00	-454.190,05	-676.000,00
Sonstige Veränderung	269.546,86	0,00	0,00	269.546,86
Stand 31. Dezember 2023	-108.595.426,16	0,00	5.269.207,86	-103.326.218,30

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERNANH

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

DIE KNAPPEN
DIE KNAPPEN
DIE KNAPPEN
DIE KNAPPEN

LANG



GRUNDLAGEN DER BILANZIERUNG

Der Konzernabschluss des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt und in EURO (EUR) ausgewiesen.

Der Konzern weist zum 31. Dezember 2023 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 103.326 aus. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden geht der Vorstand gem. § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.

Ausweislich der erstellten Unternehmensplanung des Vorstands ergeben sich bei Verbleib in der 2. Bundesliga nach der Saison 2023/2024 im Prognosezeitraum keine Liquiditätslücken.

Bei einem Abstieg in die 3. Liga nach der Saison 2023/2024 ergeben sich für dieses Szenario ausweislich der erstellten Unternehmensplanung des Vorstands im Prognosezeitraum Liquiditätslücken. Der Vorstand plant, diese durch diverse liquiditätsstärkende Maßnahmen zu schließen und geht davon aus, dass der Verein auch bei einem Abstieg in die 3. Liga nach der Saison 2023/2024 jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann.

Wesentliche Annahmen der zugrunde gelegten Unternehmensplanung (Szenario 3. Liga) für die Saison 2024/2025 sind der Erhalt der Zulassung des Deutschen Fußball-Bundes e.V., Frankfurt am Main, für die 3. Liga für die Saison 2024/2025, die Generierung von zuschauerabhängigen Umsatzerlösen (insbesondere Ticketing und Catering) auf dem Niveau der Saison 2023/2024 (2. Bundesliga) und Umsatzerlöse aus Sponsoring mit einem Abschlag für die 3. Liga sowie die Reduzierung von Kosten. Daneben ist die erfolgreiche Umsetzung diverser liquiditätsstärkender Maßnahmen erforderlich.

Diese Ereignisse und Gegebenheiten zeigen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Umsatzerlöse sind in branchenübliche Geschäftszweige aufgeteilt.

KONZERNVERHÄLTNISSE

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis der Schalke-Gruppe auf. Der Verein wird beim Amtsgericht Gelsenkirchen unter VR 20822 geführt.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden Anteile an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG in Höhe von nominalen TEUR 14.887 veräußert. Aufgrund der Kaufvertragsgestaltung mit wechselseitigen Call und Put Optionen ist das wirtschaftliche Eigentum an den Anteilen nicht auf den Käufer übergegangen. Demzufolge ist kein Abgang der Anteile erfolgt und im Konzernabschluss werden weiterhin die Vermögensgegenstände und Schulden der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG ausgewiesen. In Höhe des dem Verein zugeflossenen Kaufpreises wird eine Verbindlichkeit ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2023 wurden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditanteile an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG von drei Kommanditisten erworben.

Die Aufstellung des Konsolidierungskreises ist der Anlage 3 zum Konzernanhang zu entnehmen.

Für die Tochtergesellschaft FC Schalke 04 Arena Management GmbH wurden Erleichterungen nach Maßgabe des § 264 Abs. 3 HGB in Anspruch genommen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die Kapitalkonsolidierung der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen erfolgte bis einschließlich 2009, abweichend zum Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 4, nicht nach der Neubewertungsmethode, sondern nach der Buchwertmethode zum Erwerbszeitpunkt oder zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung. Für ab 2010 neugegründete Tochterunternehmen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gem. § 301 (1) HGB. Die aus der Aufrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem bilanziellen anteiligen Eigenkapital entstehenden Unterschiedsbeträge werden den Vermögensgegenständen des jeweiligen Tochterunternehmens insoweit zugeschrieben, als deren Wert höher ist als der bisherige Ansatz.

Ein verbleibender Unterschiedsbetrag wird als Firmenwert angesetzt und entsprechend § 309 (1) HGB abgeschrieben. Werden nach Erlangung des beherrschenden Einflusses weitere Anteile an einem Tochterunternehmen erworben (Aufstockung) oder Veräußert (Abstockung), ohne dass der Status als Tochterunternehmen verloren geht, werden diese Transaktionen als Kapitalvorgang abgebildet werden. Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze, Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Zwischengewinne werden, soweit sie nicht von untergeordneter Bedeutung sind, eliminiert. Auf Konsolidierungsbuchungen werden gemäß § 306 HGB latente Steuern gebildet.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften werden im Einzelnen bei den Erläuterungen zu den jeweiligen Positionen der Konzernbilanz sowie der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 ist unter Angabe der Abschreibungen im Anlagespiegel als Anlage 1 zum Konzernanhang dargestellt.

Vermögensgegenstände des **immateriellen Anlagevermögens** und des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungskosten, abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die zugrunde liegenden Nutzungsdauern orientieren sich an den amtlichen AfA-Branchentabellen, soweit wirtschaftlich nicht eine abweichende Nutzungsdauer geboten ist. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bei den Anlagen im Bau wurden aufgrund des Baustopps des Projekt Berger Feld II TEUR 14 (Vorjahr TEUR 428) außerplanmäßig abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von EUR 800 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Spielerwerte werden als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und entsprechend der individuellen Vertragslaufzeiten der Anstellungsverträge der Lizenzspieler abgeschrieben. Aufgrund von Spielerabgängen wurden TEUR 461 (Vorjahr TEUR 2.732) außerplanmäßig abgeschrieben.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Beteiligungen mit Anschaffungskosten angesetzt. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.



Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie **Waren** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Zum Bilanzstichtag erfolgt, wenn nötig, eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer bzw. verminderter Verwertbarkeit ergeben, werden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Bei den zunächst mit Nennbeträgen angesetzten **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** werden erkennbare Risiken durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt; dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden unter anderem für Spielervermittlergebühren und Sonderzahlungen gebildet und machen den wesentlichen Teil des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens aus.

FORDERUNGSSPIEGEL (IN TEUR)

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr –	3.808 0	4.325 0
Forderungen aus Transfer – davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr –	12.133 4.458	6.926 804
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht – davon Restlaufzeit mehr als ein Jahr –	29 14	41 27
Sonstige Vermögensgegenstände – sämtlich unter einem Jahr –	3.753	4.302
Gesamt	19.723	15.595

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.



LATENTE STEUERN

Passive latente Steuern bestehen im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei den Grundstücken und Gebäuden sowie bei den Spielerwerten in Höhe von TEUR 1.835 (Vorjahr TEUR 1.747). Aktive latente Steuern bestehen in Höhe von TEUR 2.498 (Vorjahr TEUR 3.797) im Wesentlichen durch temporäre Differenzen bei Transferverbindlichkeiten und Ergänzungsbilanzen sowie durch Konsolidierungsbuchungen bei Grundstücken und Gebäuden und bei den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Nach Saldierung der latenten Steuern ergibt sich ein aktiver latenter Steuerüberhang. Bei der Berechnung der latenten Steuern wurde für Personengesellschaften ein Steuersatz von 16,8 % und bei Kapitalgesellschaften und beim Verein ein Steuersatz von 32,625 % angesetzt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Von einer Ausübung des Abzinsungswahrechts bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger wurde kein Gebrauch gemacht.

Die **Steuerrückstellungen** von TEUR 5.818 (Vorjahr TEUR 4.401) betreffen im Wesentlichen Steuern (TEUR 4.035) aufgrund der ertragsteuerlichen Betriebsprüfungen für den Zeitraum 2013 bis 2015 und 2016 bis 2018 sowie Steuern aufgrund der Lohnsteuer-Außenprüfungen für die Zeiträume 2010 bis 2016 sowie Folgejahre 2017 bis 2021 und der umsatzsteuerlichen Effekte aufgrund der Lohnsteuer-Feststellungen für den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. und Steuern (TEUR 1.352) aufgrund der ertragsteuerlichen Betriebsprüfung für den Zeitraum ab 2013 für die FC Schalke 04 Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG.

ÜBERSICHT SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN (IN TEUR)

	31.12.2023	31.12.2022
Abfindungen und Erfolgsprämien	1.514	736
Nachlaufende Rechnungen	4.576	7.226
Übrige	2.433	2.849
Gesamt	8.523	10.812

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL (IN TEUR)	31.12.2023	31.12.2022
Anleihen	50.536	50.542
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	536	542
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	50.000	50.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.588	52.388
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	10.989	23.424
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	25.534	21.796
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	6.065	7.169
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *)	11.630	12.780
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	11.014	12.312
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	616	469
Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.214	10.214
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	10.214	10.214
Sonstige Verbindlichkeiten	53.164	54.158
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	21.283	24.703
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	21.356	18.087
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	10.525	11.368
davon gegenüber Gesellschaftern	8.917	8.950
– davon Restlaufzeit bis zu einem Jahr –	437	239
– davon Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren –	1.056	1.077
– davon Restlaufzeit mehr als fünf Jahre –	7.424	7.634
Gesamt	168.132	180.082

*) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Transfer

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in Höhe von TEUR 36.133 grundpfandrechtlich sowie in Höhe von TEUR 6.455 durch Abtretung von Fernsehgeldern und Markenrechten gesichert.

Für sonstige Verbindlichkeiten ist in Höhe von TEUR 5.588 eine eingeschränkte Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen, des Weiteren sind TEUR 12.164 grundpfandrechtlich gesichert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten TEUR 27.019 (Vorjahr TEUR 28.358) Finanzverbindlichkeiten. Die Finanzverbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN (IN TEUR)	31.12.2023	31.12.2022
Finanzverbindlichkeiten	130.357	141.502
– davon Anleihen –	50.536	50.542
– davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten –	42.588	52.388
– davon Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaften –	10.214	10.214
– davon sonstige Verbindlichkeiten –	27.019	28.358
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.813	1.730
Nettofinanzverbindlichkeiten	128.544	139.771

ÜBERSICHT PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN (IN TEUR)	31.12.2023	31.12.2022
Dauer- und Tageskarten	9.841	10.838
Sponsoren	8.122	9.734
Mediale Verwertungsrechte	0	28
Transferentschädigungen	0	268
Sonstige	1.833	719
Gesamt	19.796	21.587

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die **Umsatzerlöse** werden nahezu ausschließlich im Inland erzielt.

In den **Sonstigen betrieblichen Erträgen** sind gemäß Antragstellungen im Geschäftsjahr 2023 Corona-Hilfen aufgrund von Umsatzeinbußen in der Pandemie in Höhe von TEUR 3.465 für den FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. enthalten sowie Förderungen des Förderprogramms „Soforthilfe Sport 2023: Krisenhilfe Energie“ in Höhe von TEUR 160.

Periodenfremde Erträge wurden in Höhe von TEUR 4.204 erzielt und betreffen im Wesentlichen die Auflösung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Versicherungsentschädigungen.

Periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.009 betreffen im Wesentlichen Steueraufwendungen für Vorjahre.

In den **Steuern vom Einkommen und Ertrag** sind Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 663 (Vorjahr Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von TEUR 1.954) enthalten.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Mit Datum vom 12. Dezember 2018 wurde ein Zinsbegrenzungs-geschäft über die Laufzeit bis zum 30. Juni 2028 mit einer Zinsobergrenze von 4,00 % abgeschlossen. Das über die Laufzeit abnehmende Nominalvolumen des Geschäfts beträgt TEUR 30.678 und der Barwert des Geschäfts beträgt zum 31. Dezember 2023 TEUR 53.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN (IN TEUR)	31.12.2023	31.12.2022
Leasingverträge	958	393
Berger Feld II: bereits beauftragte Plan- und Bauleistungen	0	25
Wartungsverträge VELTINS-Arena	211	421
Diverse Spielerberater	2.566	5.317
Nachträgliche Anschaffungskosten	700	700
Gesamt	4.435	6.856



AUFSICHTSRAT

Axel Hefer	Director Tipico Group Ltd. - Vorsitzender
Moritz Dörnemann	Leiter Risiko Management Solutions / Firmenkunden Deutschland Deutsche Bank - stellv. Vorsitzender
Sven Kirstein	Senior Bankenbetreuer DZ Bank AG - stellv. Vorsitzender
Holger Brauner	Wirtschaftsprüfer/Steuerberater bei PricewaterhouseCoopers GmbH Niederlassung Essen
Harald Förster	Geschäftsführer Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH und Geschäftsführer kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Gelsenkirchen (ggw GmbH)
Rolf Haselhorst	Aufsichtsrat Stadtentwicklungsgesellschaft Ladenburg / Projektbearbeitung für die Hochschule St. Gallen/Wirtschaftsrat TSG Eulen Ludwigshafen (Handball)
Pascal Krusch	Bildungsmanager Qualifizierung Vereins- & Verbandmanagement bei Deutscher Fußball Bund e.V. (DFB)
Frank Lotze	Selbständiger Unternehmensberater (seit Juni 2023)
Youri Mulder	Fußballtrainer, Experte und Kommentator im niederländischen Fernsehen
Michael Riedmüller	Groß- und Außenhandelskaufmann in leitender Funktion
Johannes Struckmeier	Steuerberater, Mitglied des Vorstands & Leader ETL Global Sportdesk, ETL International AG Steuerberatungsgesellschaft

VORSTAND

Matthias Tillmann	Vorstandsvorsitzender (ab Januar 2024) (Vertrieb, Marketing, Kommunikation, Digitales, Fans & Nachhaltigkeit sowie Veranstaltungen & Sicherheit)
Dr. Bernd Schröder	Vorstandsvorsitzender (bis Juli 2023) (Strategie, Kommunikation, Marketing und Vertrieb)
Christina Rühl-Hamers	Mitglied des Vorstands (Finanzen, Personal und Recht)
Peter Knäbel	Mitglied des Vorstands (Sport) (bis Januar 2024)

BEZÜGE

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates betragen für Geschäftsjahr 2023 TEUR 13 und bestehen ausschließlich aus Sachbezügen (Eintrittskarten für Heim- und Auswärtsspiele).

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023 belaufen sich auf TEUR 2.100. Die Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder betragen TEUR 657.

ABSCHLUSSPRÜFERHONORAR

Für das Geschäftsjahr 2023 beträgt das berechnete Gesamthonorar insgesamt TEUR 210, dieses setzt sich aus TEUR 184 für Abschlussprüfungsleistungen sowie TEUR 26 für sonstige Leistungen zusammen.

MITARBEITER

Im Geschäftsjahr 2023 waren durchschnittlich 1.741 (Vorjahr 1.472) Mitarbeiter (davon 1.203 Aushilfen; Vorjahr 947 Aushilfen) beschäftigt.



NACHTRAGSBERICHT

Seit Mitte Februar 2024 geht Königsblau neue Wege im Vertrieb von Sponsoring und Hospitality: Ab sofort arbeitet der FC Schalke 04 mit SPORTFIVE zusammen. Die Partnerschaft mit der global agierenden Vermarktungsagentur ist auf fünf Jahre angelegt und individuell auf die Bedürfnisse des SO4 zugeschnitten. So verbleiben die Vermarktungsrechte und damit die Entscheidungshoheit über kommerzielle Fragen wie angekündigt ganzheitlich beim Verein, der wie bisher direkter Vertragspartner der Sponsoren sein wird. Das Partnership Management, die umfassende Betreuung der Sponsoren- und Hospitality-Partner,

wird weiterhin eigenständig von den Knappen durchgeführt, ebenso die Umsetzung der Rechte. SPORTFIVE übernimmt mit einem eigens für den FC Schalke 04 aufgestellten Team den Vertrieb.

Am 6. März 2024 haben sich Vorstand des FC Schalke 04 und André Hechelmann, der seit dem Start von Marc Wilmots als neuer Sportdirektor das neu geschaffene Amt des Technischen Direktors bekleidet hat, einvernehmlich darauf verständigt, die Zusammenarbeit zu beenden. Der 39-Jährige ist mit sofortiger Wirkung aus dem Verein ausgeschieden. Die Aufgaben des Technischen Direktors werden bis auf Weiteres innerhalb des Vereins aufgeteilt.

Gelsenkirchen, den 14. März 2024

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand



Matthias Tillmann
(Vorstandsvorsitzender)



Christina Rühl-Hamers
(Mitglied des Vorstands)

KONZERN- ANLAGESPIEGEL

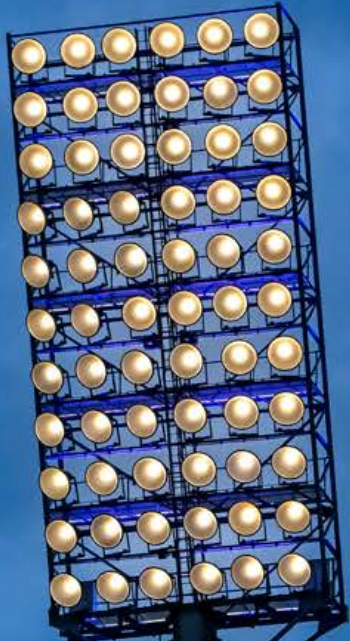
DES FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

Beträge in EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2023
	Stand 1.1.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.502.694,66	5.714.649,42	0,00	18.868.572,45	17.348.771,63
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.634.973,66	192.779,69	0,00	43.027,20	5.784.726,15
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	24.867.721,00	5.509.369,73	0,00	18.825.545,25	11.551.545,48
3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Werte	0,00	12.500,00	0,00	0,00	12.500,00
II. Sachanlagen	277.216.852,91	1.754.166,48	0,00	0,00	278.971.019,39
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	224.417.829,58	232.285,48	587.868,81	0,00	225.237.983,87
2. Betriebsvorrichtungen	14.486.652,53	125.128,94	0,00	0,00	14.611.781,47
3. Technische Anlagen	491.839,28	0,00	0,00	0,00	491.839,28
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.987.589,97	1.286.851,98	27.669,50	0,00	29.302.111,45
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.832.941,55	109.900,08	-615.538,31	0,00	9.327.303,32
III. Finanzanlagen	519.700,00	0,00	0,00	0,00	519.700,00
Beteiligungen	519.700,00	0,00	0,00	0,00	519.700,00
Summe	308.239.247,57	7.468.815,90	0,00	18.868.572,45	296.839.491,02

ANLAGE I

Stand 1.1.2023	Kumulierte Abschreibungen		Stand 31.12.2023	Buchwerte	
	Zugänge	Abgänge		Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023
21.337.513,88	4.876.536,35	15.507.802,45	10.706.247,78	9.165.180,78	6.642.523,85
5.241.205,88	141.955,62	43.026,20	5.340.135,30	393.767,78	444.590,85
16.096.308,00	4.734.580,73	15.464.776,25	5.366.112,48	8.771.413,00	6.185.433,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00
202.856.168,08	9.234.125,52	0,00	212.090.293,60	74.360.684,83	66.880.725,79
157.595.339,55	7.761.759,32	0,00	165.357.098,87	66.822.490,03	59.880.885,00
12.089.926,67	228.692,00	0,00	12.318.618,67	2.396.725,86	2.293.162,80
491.838,28	0,00	0,00	491.838,28	1,00	1,00
23.477.691,89	1.229.929,99	0,00	24.707.621,88	4.509.898,08	4.594.489,57
9.201.371,69	13.744,21	0,00	9.215.115,90	631.569,86	112.187,42
500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	19.700,00	19.700,00
500.000,00	0,00	0,00	500.000,00	19.700,00	19.700,00
224.693.681,96	14.110.661,87	15.507.802,45	223.296.541,38	83.545.565,61	73.542.949,64

STADT DER 1000 FEUERSTADT DER 1000 F



AUFSTELLUNG DES KON- SOLIDIERUNGSKREISES

DES FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V. ZUM 31. DEZEMBER 2023

ANLAGE 2

unmittelbare Beteiligungen	Höhe des Anteils am Kapital %	Kommanditkapital/ Stammkapital EUR
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG, Gelsenkirchen	47,83 *	40.000.000,00
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen	100,00	102.300,00
Schalke hilft gGmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
FC Schalke 04 Arena Management GmbH, Gelsenkirchen	100,00	602.300,00
FC Schalke 04 Rechteverwertungsgesellschaft e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen	99,90 **	50.050,00
FC Schalke 04 New Business e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen	99,90 **	25.000,00

* wirtschaftlich hält der Verein 85,05 % an der Gesellschaft

** weitere 0,1 % des Kommanditkapitals werden von der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH gehalten

FC GELSENKIRCHEN-SCHALKE 04 E.V.

KONZERN- LAGEBERICHT

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023



S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04 S04

ALKE

3

SC

50

MURKIN

GESCHÄFTSMODELL DES KONZERNS

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Der FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. („FC Schalke 04“ oder „FC Schalke“ oder „Schalke“ oder „S04“ oder „Königsblau(e)“ oder „Knappen“ oder „Club“) zählt rund 180.000 Vereinsmitglieder und ist damit einer der größten Sportvereine der Welt.

Im Mai 2023 musste der S04 erneut den Gang in die Zweitklassigkeit antreten. An der mittel- und langfristigen Ausrichtung des Unternehmens FC Schalke 04 hielt Königsblau jedoch auch im Jahr 2023 weiterhin fest. Menschen ein Leben lang begeistern und die Region stärken – das ist der Zweck des Vereins. Daneben stehen die langfristigen Unternehmensziele: Im Kern steht der nachhaltige Aufstieg in die Bundesliga und die Reduzierung der Verbindlichkeiten, bei gleichzeitiger Stärkung von S04 als Marke des Ruhrgebiets und dem wichtigen Engagement für die Region.

Der Club besinnt sich auf seine Wurzeln im Ruhrgebiet und engagiert sich für die Region und die Menschen vor Ort. Schalke sieht seinen Auftrag darin, Menschen in Not zu helfen, die Förderung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen sowie Nachhaltigkeit in seinen Dimensionen sozial, ökonomisch und ökologisch zu leben. Schon heute erreicht Königsblau direkt und durch die Arbeit mit externen Partnern durch zahlreiche Aktionen und Projekte rund 50.000 Menschen. Auch der Aktionsplan „Schalker Mitgliederdialog“ wurde fortgeführt, etwa durch die jährliche Mitgliederversammlung – Kern des Projekts und höchstes Organ eines Vereins –, das digitale Vereinsheim und verschiedene Formate wie dem Schalker Mitgliederkongress.

FANS & MITGLIEDER

Im Jahr 2023 wurde einmal mehr deutlich: Die rund 180.000 Mitglieder, Millionen Fans und Anhänger der Knappen sind von zentraler Bedeutung für den Verein. Dieser Zusammenhalt soll auch in Zukunft weitreichend und konsequent gestärkt werden. Aus diesem Grund bezieht der S04 seine Mitglieder aktiv in das Vereinsleben ein.

Im Rahmen des Aktionsplans „Schalker Mitgliederdialog“, ein Kernziel von Vorstand und Aufsichtsrat zur engeren Verknüpfung zwischen dem FC Schalke 04 und seinen Mitgliedern, fand im Dezember 2022 der erste Schalker Mitgliederkongress statt. Am 18. November 2023 folgt die zweite Ausgabe, an der noch mehr Mitglieder teilnahmen als bei der Premiere: Rund 300 Schalker Vereinsmitglieder kamen in der VELTINS-Arena zusammen, um wichtige Themen des Vereinslebens zu diskutieren. In insgesamt sieben Themenfeldern wurde in zwei Workshop-Phasen gearbeitet. In den Gruppen Kartenvergabe, Gleichstellung, Vielfalt und soziale Verantwortung, Digitales, Partizipation, Mitgliedschaftsformen, Mitglieder-Formate & Veranstaltungen, Merch & Mitglieder-Kollektion, Ökologische Nachhaltigkeit und Stadionerlebnis wurden Ansätze und Ideen entwickelt, aus denen dann konkrete Projekte für den Verein abgeleitet werden.

Zu den Handlungsempfehlungen, die der FC Schalke 04 bereits umgesetzt hat, gehören unter anderem: die Veröffentlichung einer Nachhaltigkeitsstrategie, die Mitglieder-Aktion „Schalker werben Schalker“, um die Vereinsfamilie zu vergrößern, die Spende von Lebensmitteln an „Warm durch die Nacht“ nach Heimspielen, die Umstellung auf Mehrwegbecher, die Angebotserweiterung der Arena-

Touren, die digitale Spendenmöglichkeit via PayPal an Schalke hilft! sowie der Ausbau des veganen Caterings an den Kiosken und in den Hospitality-Bereichen der VELTINS-Arena. Ein weiterer Wunsch, der umgesetzt wurde: S04-Mitglieder sowie Dauerkarteneinhaber zahlen fortan sowohl bei den Spielen der U23 in der Regionalliga West als auch bei den Junioren-Bundesligapartien der U19 und U17 reduzierte Eintrittspreise. Auch neue Mitgliedschaftsformen wurden geschaffen. Seit Juni 2023 gibt es beim S04 die Familienmitgliedschaft sowie die lebenslange Mitgliedschaft. Durch die Aktion konnten die Knappen zahlreiche neue Mitglieder gewinnen. Der Verein wird seine Bestrebungen, den Club-Fan-Dialog auszubauen, auch im Jahr 2024 intensiv fortsetzen.

Auch die Teilhabe jüngerer Mitglieder stärkte der S04: Neben der Senkung des Wahlalters bei der Mitgliederversammlung auf 16 Jahre, luden die Knappen im August 2023 zu einem Jugendkongress ein. Rund 80 Mitglieder zwischen 14 und 25 Jahren kamen in der VELTINS-Arena zusammen und diskutierten relevante Themen aus der Perspektive junger Vereinsmitglieder. Die Schwerpunkte waren Stadionerlebnis, Nachhaltigkeit, S04-Sportabteilungen und Freizeitaktivitäten. Junge Mitglieder in die Vereinsarbeit einzubinden, macht den Verein attraktiv für die nachfolgenden Generationen, was sich langfristig auch wirtschaftlich auszahlt.

Wie in der Vergangenheit erhielten die Mitglieder auch im Jahr 2023 einen Blick ins Innere des S04 über bereits bestehende Formate wie mitGEredet, das Kneipenquiz oder das Kabinengespräch mit den Vorständen und weiteren Sportverantwortlichen. Auch zukünftig ist gerade dieser direkte Kontakt besonders wichtig, um im Dialog zu bleiben und näher zusammenzurücken.

VELTINS-ARENA

Auf Schalke rollt an den Wochenenden nicht nur der Ball – das hat die VELTINS-Arena als eine der größten Multifunktionsarenen Europas im ersten Halbjahr 2023 erneut unter Beweis gestellt, etwa beim Konzert von Herbert Grönemeyer, zu dem im Rahmen seiner „Das ist los Tour 2023“ rund 50.000 Zuschauer in die VELTINS-Arena kamen.

Im Juni 2023 war das königsblaue Stadion zudem Austragungsort für das Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Kolumbien. Über 50.000 Fans sahen das Testspiel gegen die Südamerikaner live vor Ort. Sportlich ging es auch beim „B2Run“ im August 2023 zu, an dem mehr als 3.500 Läufer ins Ziel in der VELTINS-Arena einliefen. Insgesamt

kamen im Jahr 2023 fast zwei Millionen Zuschauer in die VELTINS-Arena. Bei Heimspielen des S04 sind im Schnitt 61.300 Fans dabei – das bedeutet ligaübergreifend Platz 3 in der Saison 2023/2024.

Am 14. Oktober 2023 lockte „Olé auf Schalke“ wieder mehrere zehntausend Besucher ins Schalker Stadion, ehe am 28. Dezember 2023 die bettl.de Biathlon World Team Challenge ihr 20. Jubiläum feierte. Für Spaß abseits der Piste sorgten auch in diesem Jahr wieder das Winterdorf mit seinem umfangreichen Hospitality-Angebot sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Im Jahr 2024 können sich Musik- und Sport-Fans wieder auf zahlreiche Events im Schalker Stadion freuen. Mit der Fußball-Europameisterschaft wartet im kommenden Jahr ein besonderes Highlight auf Fußball-Fans weltweit. Das Stadion des FC Schalke 04 ist bei dem Turnier, das vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 in Deutschland gespielt wird, Austragungsort für drei Vorrundenpartien sowie ein Achtelfinale. Gelsenkirchen kann sich auf die Nationalmannschaften sowie die Fans aus England, Italien, Portugal, Serbien und Spanien freuen. Hinzu kommt der Playoff-Gewinner aus dem Quartett Georgien, Griechenland, Kasachstan und Luxemburg. Darüber hinaus wird am 30. Juni ein Achtelfinal-Duell im Stadion der Königsblauen steigen. Dabei trifft der Sieger der Gruppe C auf einen der Drittplatzierten aus den Gruppen D, E oder F.

Mit Taylor Swift kommt im Juli ein absoluter Weltstar nach Gelsenkirchen, der US-Superstar gibt gleich drei Konzerte seiner „The Eras Tour“. Im selben Monat wird Rammstein zu Gast auf Schalke sein: Die Band spielt insgesamt fünf Shows im Schalker Stadion. Bereits am 23. März feiert „Die 80er live auf Schalke“ seine Premiere in Gelsenkirchen, während im Mai die australische Hard-Rock-Band AC/DC zwei Konzerte in der VELTINS-Arena gibt. Allein mit den Shows von Taylor Swift, Rammstein und AC/DC werden im Schalker Stadion rund eine halbe Million Zuschauer erwartet.



Sportbegeisterte sollten sich den 22. September im Kalender notieren, denn an diesem Tag findet das Finale der European League of Football in der VELTINS-Arena statt. Die Planungen für den Biathlon auf Schalke 2024 laufen ebenfalls.

Erneut wurde die VELTINS-Arena im Jahr 2023 von PETA Deutschland e.V. als veganfreundlichstes Bundesligastadion der Saison 2022/2023 ausgezeichnet. Zum vierten Mal in Folge sicherte sich der FC Schalke 04 mit seinem Angebot den Titel. Mit 38 Punkten erreichten die Knappen damit sogar sieben Punkte mehr als bei der letzten Verleihung im Jahr 2019. Der Award wurde in diesem Jahr bereits zum 15. Mal vergeben. In die Bewertung fließt ausschließlich das Angebot an rein veganen Gerichten ein.

Im Zuge der stetigen Bestrebungen, die VELTINS-Arena für die Heimspiele der Knappen, aber auch für andere sportliche Wettbewerbe und musikalische Events, attraktiv zu gestalten, erfolgen regelmäßig umfassende Modernisierungsmaßnahmen – gerade auch in Hinblick auf die EURO 2024. Der SO4 wird auch in Zukunft in sein Stadion investieren, um die Qualität für Fans und Partner auch in den kommenden Jahren hochzuhalten.

SPORTKONZEPT

Eine von den Mitgliedern gestellte Aufgabe mit langer Vorgeschichte war die Entwicklung eines personenunabhängigen Schalker Sportkonzepts. Dies hat mit SO4-Vorstand Peter Knäbel erstmals ein Sportverantwortlicher umgesetzt. Im September 2023 wurde das Konzept für alle königsblauen Mitglieder im Vereinsheim veröffentlicht. Grundlage ist das Leitbild des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., das die Entscheidungsträger des Vereins bereits seit 2013 zur Entwicklung eines personenunabhängigen Konzepts verpflichtet.

Gemeinsam mit Fachkollegen des Lizenzbereichs, der Knappenschmiede und angrenzender Abteilungen erarbeitete Peter Knäbel in einem mehrmonatigen Prozess den ganzheitlichen Leitfaden. Das Konzept soll den Mitgliedern den Weg für Schalke aufzeigen und ihnen ermöglichen, die Entscheidungen und Entwicklungen im Sport transparenter nachzuvollziehen. Das Schalker Sportkonzept betrachtet die Arbeit des Fußballs dabei aus allen Blickwinkeln. Der königsblaue Faden, der sich durch alle Kapitel zieht, ist die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Spielers. Denn auf Schalke soll immer eins im Mittelpunkt stehen: der Mensch. Übergeordnetes Ziel ist es, den Kaderwert der Lizenzmannschaft langfristig zu steigern. Schließlich dient dieser, unabhängig von Glück und Zufall, als Maßeinheit für eine gelungene sportliche Entwicklung und demnach für sportlichen Erfolg.

Damit schlägt Schalke 04 auch den Bogen zu seinen Vereinszielen: Der Auftrag ist es, Spieler auszubilden und dauerhaft besser zu machen. Wie die Knappen in den einzelnen Fachabteilungen arbeiten, um dieses Ziel im Verbund Lizenz und Knappenschmiede zu erreichen, wird im Sportkonzept nun so transparent wie möglich aufgezeigt. Die erste Version des Schalker Sportkonzepts ist der Ausgangspunkt und ein idealer Einstieg für neue SO4-Mitarbeiter. Für aktuelle, wie zukünftige Entscheidungsträger soll es Ansporn sein, den Leitfaden für die sportliche Arbeit bei Königsblau regelmäßig zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

KNAPPENSCHMIEDE

Auch im Jahr 2023 stellte die Knappenschmiede, das Nachwuchsleistungszentrum des FC Schalke 04, einen sportlich sowie wirtschaftlich enorm wichtigen Bestandteil des Clubs dar. Seit jeher nimmt die Integration von Spielern aus der eigenen Jugend einen hohen Stellenwert bei Königsblau ein und bildet einen bedeutenden Treiber des sportli-



chen Erfolgs. Eine positive Neuigkeit war die Vertragsverlängerung von Mertcan Ayhan, der in der Saison 2022/2023 mit der U17 neben dem Westfalenpokal auch die Westdeutsche Meisterschaft gewann. Diesen Titel holte die königsblaue U17 nach der Spielzeit 2021/2022 zum zweiten Mal in Folge. Mertcan Ayhan ist bereits seit der U9 Teil des Schalker Nachwuchsleistungszentrums, zur Saison 2023/2024 stieg der Defensivspieler in das U19-Team von Chef-Trainer Norbert Elgert auf. Dessen Mannschaft zog am 17. Dezember 2023 mit einem 2:1-Sieg gegen Hertha BSC in das DFB-Pokal-Halbfinale ein. Somit zählt die Schalker U19 in diesem Wettbewerb erneut zu den besten vier Teams. Im Dezember 2023 verlängerten mit Luca Vozar (seit der U9 in der Knappenschmiede) und Vincent Carus (seit der Saison 2020/2021 in der Knappenschmiede) außerdem zwei U17-Spieler ihre Verträge bei Königsblau.

Zwei Schalker Talente durften sich über einen besonderen Titel freuen: Assan Ouédraogo und Taylan Bulut gewannen mit der U17-Nationalmannschaft die Europameisterschaft. Im Endspiel setzte sich das DFB-Team mit 5:4 nach Elfmeterschießen gegen Frankreich durch. Assan Ouédraogo und Taylan Bulut hatten dabei entscheidenden Anteil am Titelgewinn: Ouédraogo, der in der Startelf stand und über die volle Distanz zum Einsatz kam, verwandelte im Elfmeterschießen den entscheidenden Schuss. Auch Bulut, eingewechselt in der 84. Minute, behielt vom Punkt die Nerven. Er traf zum zwischenzeitlichen 3:4 aus deutscher Sicht. Beide Spieler standen insgesamt in fünf von sechs Spielen auf dem Feld, dabei erzielte Bulut einen Treffer und Ouédraogo zwei Tore. Im November 2023 war Assan Ouédraogo auch bei der U17-Weltmeisterschaft in Indonesien dabei, kam verletzungsbedingt aber nur wenig zum Einsatz. Das Turnier krönte die U17-Nationalmannschaft mit dem Titel.

Sein Profi-Debüt feierte Assan Ouédraogo beim Saisonauftakt 2023/2024 gegen den Hamburger SV und erzielte in der Partie zugleich seinen ersten Treffer für die Profis. Assan Ouédraogo wurde zudem im September 2023 vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) mit der Fritz-Walter-Medaille ausgezeichnet. Der DFB verleiht diesen Preis an die besten deutschen Nachwuchsspieler, der Schalker erhielt für die Saison 2022/2023 die Medaille in Bronze.

Auch Joey Müller stand im Jahr 2023 zum ersten Mal für die Lizenzmannschaft auf dem Rasen. Beim Heimspiel gegen Holstein Kiel am 25. August 2023 wurde er in der 46. Minute eingewechselt. Zu Beginn des Jahres 2024 sammelte zudem Niklas Castelle beim Heimspiel gegen den HSV seine ersten Spielminuten bei den königsblauen Profis.

Seit August 2023 ist zum dritten Mal in Folge ein amerikanisches U18-Team zu Gast in der Knappenschmiede. Zu diesem Team gehören US-



Talente, die im Vorfeld über Sichtungstermine der International Soccer Academy (ISA) ausgewählt wurden. Die Spieler im Alter zwischen 16 und 18 Jahren bleiben für eine Saison in Deutschland und trainieren unter professionellen Bedingungen auf dem Schalker Vereinsgelände. Zwei hauptamtliche Trainer übernehmen die Betreuung, Koordination und die Trainingseinheiten des Teams.

Über eine besondere Ehrung durfte sich im Juni 2023 ein ehemaliger Knappenschmiede-Spieler freuen. Die Mitgliederversammlung wählte Benedikt Höwedes als Ehrenspielführer Nummer zehn einstimmig in die königsblaue Ehrenkabine. Das Eigengewächs der Knappenschmiede durchlief seit 2001 jede Nachwuchsmannschaft des FC Schalke 04 und debütierte im Jahr 2007 in der Bundesliga. Für die Knappen absolvierte er in zehn Profijahren 240 Bundesliga-Spiele (12 Tore), dazu 27 Pokalbegegnungen (5 Tore) sowie 66 Partien (6 Tore) im Europapokal. Damit ist er der Akteur mit den meisten internationalen Einsätzen in der königsblauen Vereinsgeschichte.

Die Förderung des eigenen Nachwuchses ist für die Königsblauen auch in Zukunft von fundamentaler Bedeutung.

FUSSBALL DER FRAUEN

Das 2022 gestartete Engagement ist langfristig angelegt und soll organisch wachsen. Ziel ist es, das Interesse der Mädchen am Fußball möglichst früh zu wecken. Dabei helfen auch die Kooperationen mit den Gelsenkirchener Gesamtschulen Erle und Berger Feld, die perspektivisch noch intensiviert und ausgebaut werden sollen. Ein weiterer Schritt des SO4, Verantwortung für die Region zu übernehmen – eine der Kernaufgaben des Vereins. Inzwischen zählen rund 180 Mädchen und junge Frauen sowie sechs Teams zur Direktion Fußball der Frauen (U11, U13, U17, U21 sowie zwei Seniorinnen-Teams). Alle Frauenmannschaften trainieren an der Geschäftsstelle auf dem Berger Feld. Von der Nähe zur Knappenschmiede profitieren sowohl die Trainerteams als auch die Spielerinnen.



SPONSOREN

Zur Saison 2023/2024 präsentierte Königsblau mit VELTINS einen neuen, wenngleich langjährigen Sponsor für die Brust. Die sauerländische Traditionsbrauerei und Schalke 04 knüpften damit an den Beginn ihrer gemeinsamen Partnerschaft an. Schon 1997 wurde der Grundstein für die erfolgreiche Zusammenarbeit gelegt, als die Schalker zum ersten Mal mit dem VELTINS-Logo auf ihren Trikots aufliefen. MeinAuto.de, Hauptsponsor der Knappen in der Saison 2022/2023, blieb als Premium-Partner erhalten. Ebenso wie VIVAWEST – der erfolgreiche Wohnungsanbieter verlängerte im August 2023 seinen Vertrag mit Königsblau für weitere drei Jahre.

Im Juni 2023 wurde mit der Knappschaft Kliniken GmbH – die Tochter der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See – ein weiterer Partner in das Netzwerk des SO4 aufgenommen. Die Knappschaft Kliniken GmbH steuert alle Kliniken, an denen die DRV KBS zu mindestens 50 Prozent beteiligt ist. Außerdem unterstützt sie deren Management durch den Service-Dienstleister Knappschaft Kliniken Service GmbH (KKSG). Auf der Basis einer gemeinsam entwickelten Strategie werden so Kompetenzen gebündelt, Ressourcen passgenau eingesetzt und Synergie-Effekte genutzt. Einen zusätzlichen Schritt der Partnerschaft markierte die Knappschaft Kliniken GmbH im August 2023: In der 1. Runde des DFB-Pokals bei Eintracht Braunschweig zierte das Logo der Knappschaft Kliniken GmbH die Trikot-Ärmel des Teams. Außerdem durfte sich der Schalker Nachwuchs erstmals in der erfolgreichen Geschichte der Knappenschmiede über einen eigenen Trikotsponsor freuen. Seit Dezember 2023 laufen die Mannschaften bis hinab zur U13 mit dem Logo der Knappschaft Kliniken GmbH auf der Brust auf.

Im August 2023 kam ein weiterer Neuzugang im königsblauen Sponsoren-Pool dazu: Die Wirtschaftskanzlei Spellbrink & Kollegen stieg als Sponsor beim FC Schalke 04 ein. Vereinbart wurde mit der jungen

Kanzlei, die kompetente Unterstützung in den Bereichen Nachfolgeplanung, Unternehmensstrategie, Nachhaltigkeit und Vermögensaufbau bietet, zunächst eine Vertragslaufzeit bis 2025. Im Jahr 2018 entstand die Idee, eine ganzheitliche Wirtschaftsberatung ins Leben zu rufen, die politische und wirtschaftliche Kompetenzen vereinen soll, um das bestmögliche Ergebnis für die eigenen Mandanten zu erzielen. Seither betreute Spellbrink & Kollegen 267 Mandanten und wickelte 27 Firmenverkäufe ab.

Außerdem dehnte die familiengeführte Unternehmensgruppe opta data im August 2023 ihr Engagement auf Schalke aus: Der bisherige Hospitality-Partner wurde neuer Sponsor der Königsblauen. Die opta data Gruppe entwickelt seit mehr als 50 Jahren passgenaue Services und digitale Lösungen für den betrieblichen Alltag in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens – mit dem Ziel, mehr als 60.000 Auftraggeber bestmöglich zu unterstützen. Rund 3.000 engagierte Mitarbeitende bieten darüber hinaus bankenunabhängige Finanzierungen, digitale Kommunikationsprodukte oder gezieltes Telefonmarketing an. Als Innovationsführer gestaltet opta data die Digitalisierung des Gesundheitswesens aktiv mit und fungiert als Marktführer auf dem Gebiet der Telematikinfrastruktur.

Als Hospitality-Partner ist die ims GmbH bereits seit einiger Zeit für die Fans der Knappen auf der Bande in der VELTINS-Arena präsent. Seit Anfang Dezember 2023 ist der Schriftzug nun auch während der Partie zu sehen: Damit erweitert das Unternehmen sein Engagement bei SO4 und ist nun offizieller Sponsor bei Königsblau. Die ims GmbH ist ein europaweit führender Vermieter von industriellen Werkzeugen. Mit zwei zentralen Standorten in Deutschland (Niederrhein/Ruhrgebiet und im Rhein-Main-Gebiet) und einer sehr guten Anbindung an benachbarte europäische Länder bietet ims europaweit schnelle, flexible und kosteneffiziente Werkzeuglösungen.

Auch einige Vertragsverlängerungen mit bereits bestehenden Partnern konnten die Knappen verzeichnen, darunter die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Rosbacher, dem offiziellen Mineralwasserpartner des Vereins, und der Emscher Lippe Energie GmbH (ELE), die bereits seit 2001 als Partner an der Seite des S04 steht. Auch mit dem offiziellen Fashion-Partner BRAX, der seit mittlerweile fünf Jahren an der Seite des S04 steht, verlängerte der Verein ein weiteres Mal seinen Vertrag.

Eine weitere Neuerung: kununu ist seit Oktober 2023 offizieller Partner des FC Schalke 04. Der Schriftzug der Arbeitgeber-Vergleichsplattform wird zunächst bis zum 30. Juni 2025 auf den Trikots der S04-Frauen und -Juniorinnen, den Trainingskits und als Bande auf dem Schalcker Vereinsgelände zu sehen sein. Auch digital werden kununu und der S04 eng zusammenarbeiten, um den Fußball der Frauen weiter voranzutreiben und noch mehr Sichtbarkeit zu schaffen.

Kurz vor Ende des Jahres 2023 beendete der FC Schalke 04 hingegen den Vertrag mit seinem bisherigen Ärmelpartner hülsta mit sofortiger Wirkung. Im Rahmen des Insolvenzverfahrens machte Königsblau von einem Sonderkündigungsrecht Gebrauch. Zum Rückrunden-Start im Januar 2024 stellten die Knappen dann mit der Mulex GmbH einen neuen Ärmelsponsor vor. Das Gelsenkirchener Unternehmen steht für innovative Küchenprodukte und stieg vom Hospitality- und Logen-Kunden zum Premium-Partner des FC Schalke 04 auf.

Zu Beginn des Jahres 2024 präsentierte der S04 zwei weitere neue Partner in seinem Sponsoren-Portfolio: die Leckerbock GmbH aus dem



benachbarten Castrop-Rauxel sowie die BKK 24 als offiziellen Gesundheitsförderer. Verlängert wurde zudem der Vertrag mit der bilstein group, dem offiziellen Autoteile-Partner der Knappen.

Auch im Esports freute sich der Verein über die Fortsetzung einer bestehenden Partnerschaft: Bereits zum dritten Mal verlängerte die R + V ihre Vereinbarung vorzeitig mit Königsblau um weitere zwei Jahre. Der genossenschaftliche Versicherer wird nicht nur weiterhin für alle Fans auf dem Trikot der Schalcker Esportler zu sehen sein, auch bleibt er Namensgeber des R+V-Gaming House sowie der Trainings- und Spielstätte aller Esport-Teams auf dem Berger Feld.

FINANZIELLE UND NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Finanzielle Leistungsindikatoren zur Steuerung des Konzerns sind die Umsatzerlöse, die Nettofinanzverbindlichkeiten sowie das Konzernjahresergebnis. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren sind vor allem sportliche Kennzeichen. Der Tabellenplatz in der Bundesliga sowie das Abschneiden im DFB-Pokal sind Ausdruck der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit. Weitere nichtfinanzielle Leistungsindikatoren sind etwa die Markenstärke sowie die digitale Reichweite.



ZIELE UND STRATEGIEN

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Aufgrund der negativen sportlichen Entwicklung hat der FC Schalke 04 sein Ziel für die Saison 2023/2024, den Wiederaufstieg in die Bundesliga, angepasst. Der S04 möchte kurzfristig Abstand zu den unteren Tabellenplätzen gewinnen und so früh wie möglich die Klasse sichern. Mittelfristig bleibt es das Ziel, innerhalb der nächsten zwei Jahre um den Aufstieg zu spielen. Gelingt die Rückkehr in die Bundesliga, will sich der Club wieder fest in der Bundesliga etablieren. Darüber hinaus gilt es, die Finanzverbindlichkeiten abzubauen und die Handlungsfähigkeit des FC Schalke 04 weiter zu erhöhen.

DIGITALISIERUNG

Der FC Schalke 04 verfügt über ein umfangreiches Club-Media-Angebot. Insgesamt folgen dem S04 mehr als 8 Millionen Menschen weltweit. Dies ist ein eindrucksvoller Beweis der zunehmenden Digitalisierung, der die Königsblauen mit einem breitgefächerten multimedialen Angebot gerecht werden. Auf Facebook folgen dem FC Schalke 04 dank seiner Global-Page-Struktur rund 2,9 Millionen User. Neben Deutsch ist die Seite auch auf Englisch und Spanisch abrufbar. Der vereinseigene X-Account (ehemals Twitter) erreicht in vier Sprachen rund

1,0 Million Menschen, während dem S04 auf Instagram über 1,3 Millionen Menschen folgen. Knapp 517.480 Follower verzeichnen die Knappen auf TikTok, 212.000 sind es auf YouTube. Auf LinkedIn folgen 19.900 User den Schal kern. Zusätzlich ist der Verein für den japanischen Markt auf X (ehemals Twitter) aktiv und kommuniziert in China mit mehr als 2,3 Millionen Menschen auf Plattformen wie Weibo. Am 21. September 2023 hat der S04 einen eigenen WhatsApp-Channel gelauncht – als damals erst vierter Verein in Deutschland. Somit haben alle Schalker, die die Messenger-App auf ihrem Gerät installiert haben, ab sofort die Möglichkeit, sich Neuigkeiten aus erster Hand, Einblicke hinter die Kulissen und spannende Tipps direkt auf ihr Smartphone schicken zu lassen. Aktuell haben die Königsblauen dort





289.800 Abonnenten, auf dem auf Employer Branding fokussierten Kanal „Berufseinsteiger auf Schalke“ 29.000. Seit dem Start des Mikroblogging-Diensts Threads in Deutschland im Dezember 2023 ist der FC Schalke 04 mit einem eigenen Profil auf der Social-Media-Plattform vertreten. Hier folgen dem S04 derzeit rund 88.000 Fans.

Außerdem ist der FC Schalke 04 mit der Knappenschmiede, der VELTINS-Arena und der vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! auf Social Media unterwegs. Einen eigenen Account haben zudem die S04-Frauen sowie die weiteren königsblauen Sportabteilungen.

Zum ersten Heimspiel der Saison 2023/2024 stellte der S04 eine neue Ticketbörse vor. Damit kam der Verein einem besonderen Wunsch der Schalker Fans und Mitglieder nach. Zuletzt wurde dieser im Rahmen des ersten Mitgliederkongresses im November 2022 beim Club platziert und im Anschluss die Umsetzung eingeleitet. Eingehängt ist die Börse in den regulären Ticketshop der Knappen. Dort können Schalke-Fans Eintrittskarten, die sie nicht verwenden können oder wollen, fair und legal weiterverkaufen. Nach der Einstellung des Tickets mit Hilfe des Barcodes erscheint es wieder im Shop und kann dort zum regulären Preis erworben werden. Im Anschluss an den erfolgreichen Weiterverkauf übernimmt der Club ebenfalls den Buchungsprozess. Bis Anfang März 2024 wurden bereits über 23.000 Tickets über die Ticketbörse weiterverkauft.

Eine weitere Idee, die beim Schalker Mitgliederkongress entstanden war, ging Mitte Januar 2024 offiziell an den Start: die S04-Mitfahrbörse. Mit der neuen App können Fans schnell und einfach Fahrgemeinschaften bilden, um mit anderen Schalkern zu den Heim- und Auswärtsspielen der Königsblauen zu reisen. Auch Fanbusse haben

die Möglichkeit, freie Sitzplätze anzubieten. Über die benutzerfreundliche App können Schalker mühelos Fahrgemeinschaften bilden, indem sie den Zeitpunkt, die geplante Route und den gewünschten Treffpunkt angeben. Auch Fanbusse haben die Möglichkeit, freie Plätze anzubieten. Somit ist die S04-Mitfahrbörse eine kostengünstige, umweltfreundlichere und sozial bereichernde Möglichkeit, zusammen mit anderen Schalkern zu den Spielen der Knappen zu reisen. Für Schalker, die bislang allein unterwegs waren, ist die Anreise erschwinglicher, da die Fahrtkosten geteilt werden. Darüber hinaus leistet die S04-Mitfahrbörse auch einen Beitrag für die Umwelt, indem sie die Anzahl der Fahrzeuge auf den Straßen reduziert und somit den ökologischen Fußabdruck verringert.

ESPORTS

Als der FC Schalke 04 sich im Mai 2016 entschloss, in den Esports einzusteigen, nahm der Club damit eine Vorreiterrolle im europäischen Sport ein. Mit diesem beispielhaften Bekenntnis haben sich die Königsblauen in den vergangenen Jahren zu einer festen Größe im elektronischen Sport entwickelt. Auch nach dem gewinnbringenden Verkauf ihres Startplatzes in der League of Legends European Championship (LEC) im Sommer 2021 setzten die Knappen ihr Engagement im Esports fort und treten mit ambitionierten Teams in League of Legends sowie in der Fußball-Simulation FIFA in verschiedenen Wettbewerben und Turnieren an.

Im Juni 2023 feierte der S04 seinen bisher größten Erfolg der Vereinsgeschichte in der Virtuellen Bundesliga Club Championship: Beim Grand Final in Köln kamen die FIFA-Spieler Serhat „Serhatinho“ Öztürk



und Max „Antimax“ Eggenkämper unter die Top 4. Sie schieden erst im Halbfinale gegen den späteren zweifachen Deutschen Meister RB Leipzig aus. Außerdem erreichte das Duo die Qualifikation für das Virtuelle Bundesliga Einzel Grand-Final.

Die Schalker League-of-Legends-Mannschaft qualifizierte sich als Gruppendritter in Deutschlands höchster Spielklasse (Prime League Division One) im Spring Split souverän für die Playoffs. Gegen die renommierte Esports-Organisation Mousesports war jedoch in einer Best-of-Five-Serie mit 2:3 Endstation für Königsblau. Zu Beginn der neuen Saison des Prime League Spring Splits richtete sich das League of Legends-Team von Schalke 04 Esports auf drei Positionen neu aus. Dabei bleibt das Ziel unverändert: die Qualifikation für die Playoffs. Insgesamt zehn Teams nehmen an der Strauss Prime League teil, die in drei verschiedenen Splits ausgespielt wird. Den Auftakt machte der Spring Split Mitte Januar 2024.

Seit November 2023 können Schalke-Fans selbst an Turnieren teilnehmen und besondere Preise gewinnen: Möglich macht das die Zusammenarbeit von Schalke 04 Esports und ECON – einer Esports-Agentur, die gemeinsam mit Königsblau eine exklusive Turnierplattform gelauncht hat. Über die Plattform haben Spieler die Möglichkeit, ihre Gaming-Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und sowohl On- als auch Offline-Turniere innerhalb der Community auszuspielen. Zu Beginn können sich Fans in EA FC duellieren, später sollen auch League of Legends-Turniere und Spiele wie Blobby Volley folgen.

NACHHALTIGKEIT

Der FC Schalke 04 verfolgt das Ziel, Nachhaltigkeit ganzheitlich zu betrachten. Bereits seit vielen Jahren gehört das soziale Engagement untrennbar zur DNA des Vereins und bildet den Kern der Nachhaltigkeitsarbeit. Auch das Engagement für Ökologie und Klimaschutz soll zukünftig einen wichtigen Stellenwert bekommen, ebenso wie die unternehmerische Verantwortung und damit der ökonomische Bereich der Nachhaltigkeit. In vier internen Arbeitsgruppen beschäftigt sich der FC Schalke aktuell damit, welche Maßnahmen insbesondere im Bereich der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit eingeführt und umgesetzt werden können.

Seit der Saison 2022/2023 hat die DFL zudem die Erfüllung von 117 Nachhaltigkeitskriterien zur Voraussetzung der Lizenzvergabe gemacht. Aktuell sind diese in zwei Kategorien unterteilt: Mindestkriterien I und II. Die Kriterien der ersten Kategorie mussten die Vereine bis zum 15. März 2023 bearbeiten, die der Kategorie II bis September 2023. Vorerst handelt es sich noch um Proberunden, bei denen die DFL noch keine Sanktionen bei Nichterfüllung ausspricht. Eine Weiterentwicklung der Kriterien in Zusammenarbeit mit den Clubs wird zudem stetig vorangetrieben. Die Kriterien decken das Thema Nachhaltigkeit in drei Dimensionen (ökologisch, ökonomisch und sozial) ab. Somit wurden das soziale Engagement des S04 und Themen wie Mitarbeiterzufriedenheit, Diversität, Compliance und Nachwuchsförderung abgefragt.

Der FC Schalke 04 setzt sich bereits seit vielen Jahren mit dem Thema Energieeffizienz auseinander und hat in diesem Zuge zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Um nur einige Beispiele zu nennen: Die Flutlichtanlage in der VELTINS-Arena wurde schon 2018 auf sparsamere LED umgerüstet. Gleiches gilt für alle Trainingsplätze, die im Rahmen des Projekts „Berger Feld“ ebenfalls auf LED umgerüstet wurden. Darüber hinaus wurde die Spielfeldheizung des Trainingsgeländes zur Saison 2022/2023 von Heizöl auf Fernwärme umgestellt, sodass seit Ende Februar 2023 nur noch mit Fernwärme geheizt wird. Auch alle Wege auf dem Vereinsgelände sowie auf dem Stan-Libuda-Weg werden mit LED beleuchtet. Die Beleuchtung hat zusätzlich eine Zeit- und Helligkeitssteuerung, deren Optimierung ständig geprüft wird. Die Außenbeleuchtung der VELTINS-Arena ist ausschließlich an Spiel- und Veranstaltungstagen in Betrieb, an allen anderen Tagen ist sie ausgeschaltet. In den Büros wird auf Bewegungsmelder und LED-Beleuchtung gesetzt.

Im März 2023 verabschiedete der FC Schalke 04 schließlich seine langfristige Nachhaltigkeitsstrategie. Die Königsblauen ordneten dabei in einem ersten Schritt ihre Aktivitäten in vier Dimensionen ein, um Nachhaltigkeit von nun an ganzheitlich und umfassend über den gesamten Verein abbilden zu können: das soziale Engagement, die ökologische Transformation, die unternehmerische Verantwortung des Clubs sowie Schalke als Plattform für Netzwerke und Unternehmen. Zentraler Bestandteil der Dimension Plattform und Netzwerk innerhalb der Schalcker Nachhaltigkeitsstrategie ist die Zukunftsschmiede 04, die Ende Februar 2023 mit der Vertragszeichnung in der VELTINS-Arena geboren wurde. Die Gründungsmitglieder neben dem FC Schalke 04, der das Kernprojekt seiner Nachhaltigkeitsstrategie federführend vorantreibt und gemeinsam mit dem Digital Campus Zollverein initiiert hat, sind starke Partner aus dem Mittelstand bis hin zu DAX-Unternehmen. Zur Startelf gehören E.ON, Gelsenwasser, die Hagedorn Unternehmensgruppe, die Heg-

manns Gruppe, die opta data Gruppe, die RAG-Stiftung, Rose Bikes & Punta Velo, Sievert, Stölting, VIVAWEST und ZINQ. Von der ersten Stunde an dabei ist auch Bryck, das Innovations- und Gründerzentrum der RAG-Stiftung.

Um den Verein in seinen Nachhaltigkeitszielen voranzubringen, wurden im August 2023 zwei Trinkwasserbrunnen auf dem Vereinsgelände errichtet. Diese befinden sich an der Geschäftsstelle und am Trainingsgelände. Die Wasserspender dienen einerseits als Maßnahme gegen Dehydrierungen von Besuchern des Vereinsgeländes bei warmem Wetter. Gleichzeitig sollen sie die Wichtigkeit von sauberem Trinkwasser symbolisieren. Zusätzlich kann durch die Trinkwasserbrunnen der Verbrauch von Plastikflaschen reduziert werden, wodurch der SO4 den vereinseigenen Zielen mit Blick auf die Nachhaltigkeit ein Stück näherkommt.

Gemeinsam mit den Gründungsmitgliedern der Zukunftsschmiede 04, Rose Bikes & Punta Velo und der Hagedorn Unternehmensgruppe, machte der FC Schalke 04 im August 2023 zum Heimspiel gegen Holstein Kiel den Stadionbesuchern ein besonderes Angebot: In einer Popup-Fahrradgarage konnten alle Interessierten ihr Rad kostenlos unterbringen. Damit ging der SO4 den nächsten wichtigen Schritt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Die abgegebenen Räder wurden über die gesamte Dauer der Unterbringung vom Ordnungsdienst bewacht. Begleitend zur Umsetzung der Fahrradgarage holte sich der FC Schalke 04 die Meinung seiner Fans ein, wie die Anreise per Fahrrad zu Heimspielen der Knappen attraktiver gestaltet werden kann.

Auch bei Veranstaltungen in der VELTINS-Arena setzt der FC Schalke 04 ein wichtiges Zeichen: Wie bereits bei der 19. bettl. de World Team Challenge wirkte der SO4 auch beim 20. Jubiläum im Dezember 2023 dem Schneetransport mit einem Klimabeitrag positiv entgegen. Denn anders als in den typischen Wintersport-Hochburgen erobern die Spitzenathleten beim Biathlon auf Schalke die Piste in einem der größten Ballungsräume Europas, dem Ruhrgebiet. Den für das traditionsreiche Event notwendigen Schnee lieferte auch 2023 wieder der offizielle Schnee-Partner der Biathlon-WTC, der Alpenpark Neuss. Dort wurde ein richtungsweisendes Nachhaltigkeitsprojekt gestartet, das den Aktiv-Freizeitpark im Frühjahr 2023 CO₂-neutral gemacht hat. Der Schnee für den Biathlon auf Schalke 2023 wird technisch und vollständig aus Wasser erzeugt. Ein weiterer Vorteil: Der Schnee ist bereits in der Skihalle vorhanden und muss nicht extra für das Event produziert werden. In unmittelbarer Nachbarschaft zu



Gelsenkirchen stellt Königsblau in Dorsten Ökosystemleistungen auf einem Gebiet von 382 m² bereit. Diese werden auf dauerhaft gesicherten Flächen zum Zweck des Naturschutzes umgesetzt. Die erbrachten Leistungen beinhalten ökologische Aufwertungsmaßnahmen eines vormals intensiv genutzten, artenarmen Areal im Verbund eines Naturschutzgroßprojekts. Ziel ist die Verbesserung der ökologischen Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts im Hinblick auf die biologische Vielfalt, den Wasserhaushalt, die Kohlenstoffbindung und die Klimaresilienz. Der FC Schalke 04 ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Region bewusst und wird bei der Biathlon-WTC von nun an in jedem Jahr einen Klimabeitrag leisten. Die Unterstützung eines konkreten Nachhaltigkeitsprojekts ist ein fester Bestandteil der Planungen.

Nachdem bereits im Jahr 2022 die Vorbereitungen begonnen hatten, konnte zum 1. Januar 2023 das Bechersystem in der VELTINS-Arena erfolgreich umgestellt werden. Bei allen Großveranstaltungen und Kon-



zerten werden seitdem Mehrwegbecher ausgegeben, bei den sicherheitsrelevanten Heimspielen der Knappen verwendet das Schalker Catering in Ausnahmefällen im Gästebereich Einwegbecher. An allen anderen Verkaufsständen im Stadion setzt der Club nun auf ein Pfandsystem. Das Verpackungsgesetz der Bundesregierung verpflichtet Gastronomen dazu, ab 2023 eine Mehrweg-Alternative zu den herkömmlichen Einwegverpackungen anzubieten. Der FC Schalke 04 hat diese Gesetzesänderung zum Anlass genommen, das eigene Bechersystem, das zuvor auf rPET-Trinkbehältern beruhte, die im Anschluss an jede Veranstaltung eingesammelt und recycelt wurden, grundlegend zu überarbeiten.

SCHALKE HILFT!

Mit ihrer vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! leisten die Königsblauen bereits seit 2008 schnelle, unbürokratische Hilfe für Menschen aus Gelsenkirchen, dem Ruhrgebiet und den angrenzenden Regionen. Seiner sozialen Verantwortung ist der Verein auch im ersten Halbjahr 2023 mit verschiedenen Hilfsprogrammen, Projekten und Aktionen nachgekommen.

Um Bedürftige in der Stadt zu unterstützen, spendet der FC Schalke 04 seit Ende Februar 2023 nach jedem Heimspiel nicht verzehrte Speisen aus der VELTINS-Arena an „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht“. Das Projekt versorgt mehrmals in der Woche Bedürftige in Gelsenkirchen mit Lebensmitteln und Getränken.

Anfang März 2023 starteten Schalke hilft! und die Aktion „Ukraine-Hilfe GE“ ein Integrationsprojekt für ukrainische Kinder und Jugendliche. Unter dem Titel „Sonnenblume“ – der Nationalpflanze der Ukraine – ging es vor allem darum, ein Zeichen für Leben, Licht und Sonne zu setzen. Unter der Federführung von Linea e.V. trafen sich die Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 14 Jahren zwei Monate lang zweimal in der Woche – auch die Osterferien verbrachten sie gemeinsam. Neben einem Selbstwirksamkeitstraining standen für die Teilnehmenden und ihre Familien abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigungen auf dem Programm.

Seit einiger Zeit engagiert sich Schalke hilft! auch für die Gelsenkirchener Tafel. Eines ihrer Projekte ist die Initiative Pausenbrot, die bereits 2006 von der Kindertafel Gelsenkirchen ins Leben gerufen wurde. Von montags bis freitags bereitet das ehrenamtliche Team mittlerweile täglich mehr als 600 Pausenbrote mit frisch eingekauften Zutaten zu. Zusammen mit Obst und Gemüse verteilen die Helfer die gesunde Mahlzeit im Anschluss an insgesamt elf Grund- und Förderschulen im gesamten Stadtgebiet. Für die Auslieferung hatte Schalke hilft! schon in der Vergangenheit einen Kleinwagen finanziert, im Mai 2023 überreichte die Stiftung gemeinsam mit dem Schalker Golfkreis ein neues Elektrofahrzeug, um die Belieferung der Schulen zukünftig noch einfacher zu gestalten. Im November 2023 startete Schalke hilft! zusammen mit Ultras Gelsenkirchen und dem Schalker Fan-Club-Verband (SFCV) eine gemeinsame Aktion, um erneut auf die Notwendigkeit des gesellschaftlichen Engagements aufmerksam zu machen: Unter dem Motto „Für die Menschen unserer Stadt – Schalker für GE“ sammeln Fans der Königsblauen Lebensmittelspenden, die der Tafel Gelsenkirchen zugutekommen. Die Spenden können vor den Heimspielen der Knappen an Sammelstellen rund um die VELTINS-Arena abgegeben werden.

In den „Dialog mit der Jugend“ trat auch in diesem Jahr wieder SO4-Vorständin Christina Rühl-Hamers. Schülerinnen und Schülern aus insgesamt drei Schulklassen bot sich im Februar 2023 die Möglichkeit, ein abwechslungsreiches Gespräch auf Augenhöhe zu führen. Die Jugendlichen sprachen mit Christina Rühl-Hamers über Ver-

einsangelegenheiten sowie ihren Werdegang und Alltag. Mehrere Wochen zuvor hatten sich die Klassen mit der Unterstützung von Schalke hilft! auf das Treffen vorbereitet. Im Pressekonferenzraum der VELTINS-Arena nahm sich Christina Rühl-Hamers über 90 Minuten Zeit für alle Fragen und Diskussionen aus dem Plenum. Konfrontiert wurde sie dabei sowohl mit grundlegenden als auch spezielleren Fragen rund um ihre Arbeit beim S04.

Im November 2023 nahm sich der S04 einem besonderen Thema an: Etwa 8500 Menschen in Deutschland warten auf eine lebensrettende Organspende. Beim Heimspiel gegen die SV Elversberg ermutigte der Verein gemeinsam mit seiner vereinseigenen Stiftung Schalke hilft! die Fans, ihre persönliche Entscheidung zum Thema Organspende zu treffen. In Kooperation mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und dem gemeinnützigen Verein Junge Helden e.V. verteilte Königsblau vor der VELTINS-Arena am Freitag Organspendeausweise mit Vereinslogo und passender Hülle. Zusätzlich klärten Experten der BZgA an einem Informationsstand auf dem Arenaring rund um die Organspende auf. #RuhrEntscheidetSich!, eine Initiative der Universitätsmedizin Essen (UME) und des Westdeutschen Zentrums für Organtransplantation (WZO), unterstützt der FC Schalke 04 bereits seit September 2023 mit einer Partnerschaft, um Menschen für die Bedeutung der Entscheidungsfindung zu sensibilisieren. Mit einem Organspendeausweis für alle Schalke-Fans weitete der S04 schließlich sein Engagement aus.

Eine weitere – im wahrsten Sinne des Wortes – Herzensangelegenheit erfüllte der S04 gemeinsam mit Gerald Asamoah. Mithilfe der Gerald Asamoah Stiftung für herzkranken Kinder, dem Team vom Herzzentrum Duisburg/Evangelisches Klinikum Niederrhein gGmbH

| Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg GmbH und kinderherzen e.V. ermöglichte er 23 Kindern lebensrettende Herzoperationen. Bei seiner Herzensmission in Ghana wurde der Leiter Lizenz ebenso wie bei verschiedenen Projekten zuvor von Schalke hilft! unterstützt. Beide Stiftungen haben seit einiger Zeit eine Kooperation, um Menschen zu helfen.

Eine Institution, die der FC Schalke 04 seit vielen Jahren unterstützt, ist das Regenbogenhaus im Gelsenkirchener Stadtteil Horst. In Kooperation mit Schalke hilft! und dem Schalker Fanprojekt servieren Mitarbeiter und Fans der Königsblauen einmal im Monat sozialbenachteiligten Menschen eine warme Mahlzeit, die sie sich sonst nicht leisten können. Neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des S04 halfen im Juli 2023 auch Kinder, die regelmäßig auf den Schalker Bolzplätzen spielen, bei der Essensausgabe.

Darüber hinaus erfüllte Schalke hilft! auch 2023 wieder zahlreiche Herzenswünsche von Schalkern, die in der Vergangenheit vor viele persönliche Herausforderungen gestellt waren. Seit einigen Jahren bündelt der Club sein Engagement für ein tolerantes und vielfältiges Schalke unter dem Leitmotiv #STEHTAUF. Während der jährlichen Aktionswoche fokussiert sich der gesamte Verein auf sein soziales Engagement gegen Diskriminierung und für Toleranz, Respekt und Zusammenhalt. In Zeiten, die von Kriegen und Krisen geprägt sind, erscheint dies wichtiger denn je. Im Rahmen dieser Woche verleiht der S04 außerdem die Ernst Alexander Auszeichnung. Mit diesem Preis belohnen die Knappen und Schalke hilft! gesellschaftliches Engagement für Vielfalt, Toleranz und Integration.





GESAMTWIRTSCHAFT- LICHE UND BRANCHEN- BEZOGENE RAHMEN- BEDINGUNGEN

WIRTSCHAFTSBERICHT

Die Wettbewerbe der Bundesliga und 2. Bundesliga konnten im Geschäftsjahr 2023 ohne Einschränkungen stattfinden. Auf weltpolitischer Ebene gibt es zwar mit dem anhaltenden Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, insgesamt gestiegenen geopolitischen Risiken und der hohen Inflation weiterhin Unsicherheiten, diese haben aber derzeit keine großen Auswirkungen auf die Fußballbranche.

Im Rahmen der Vergabe der deutschsprachigen Medienrechte hat die DFL trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen die Milliarden-Marke übersprungen. Für die Spielzeiten 2021/2022 bis 2024/2025 können die Clubs der ersten beiden Profiligen mit Einnahmen in Höhe von durchschnittlich 1,1 Milliarden Euro rechnen. Der Gesamterlös von 4,4 Milliarden Euro liegt zwar unter dem vorherigen Rekordvertrag mit 4,6 Milliarden Euro für die vier Spielzeiten bis einschließlich 2020/2021, gleichwohl stellen die TV-Verträge einen wesentlichen Stabilitätsanker für die Clubs der 1. Bundesliga und 2. Bundesliga dar. Die Ausschreibung für die neue Rechteperiode von der Saison 2025/2026 bis zur Saison 2028/2029 ist am Anfang des Jahres 2024 gestartet und soll bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein.

GESCHÄFTSVERLAUF

WIRTSCHAFTSBERICHT

I. SPORTLICHE BILANZ

Die Königsblauen standen Anfang Januar 2023 nach der Hinrunde mit sieben Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz auf dem letzten Rang der Bundesliga-Tabelle. Durch neue Spielerverpflichtungen im Wintertransferfenster stabilisierte sich die Leistung der Mannschaft, sodass am 31. Spieltag die Abstiegsränge erstmals wieder verlassen werden konnten. Trotz Platz 8 der Rückrundentabelle wurde der Abstieg in die 2. Bundesliga am letzten Spieltag durch eine 2:4-Niederlage in Leipzig besiegelt.

Am 28. Juli 2023 eröffneten die Schalker auswärts beim Hamburger SV die Saison 2023/2024 der 2. Bundesliga. Als der erhoffte Erfolg in den ersten Partien ausblieb, trennte sich der Verein Ende September 2023 von Chef-Trainer Thomas Reis. Die Verantwortung an der Seitenlinie übernahm bis zum Heimspiel gegen Hertha BSC am 8. Oktober 2023 Co-Trainer Matthias Kreuzer. Am gleichen Tag unterzeichnete Karel Geraerts seinen Vertrag als neuer Chef-Trainer bei Königsblau.

Nach dem 25. Spieltag steht Schalke 04 mit 30 Punkten auf dem 14. Tabellenplatz. Im DFB-Pokal schieden die Knappen am 31. Oktober 2023 gegen den FC St. Pauli in der zweiten Runde durch eine 1:2-Niederlage nach Verlängerung aus.

II. WIRTSCHAFTLICHE BILANZ

Der FC Schalke 04 hat im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernjahresüberschuss von 6,9 Millionen Euro (i. Vj. Konzernjahresfehlbetrag von 19,4 Millionen Euro) erwirtschaftet. Damit haben die Königsblauen das im Konzernlagebericht 2022 prognostizierte Ziel, im Fall des Abstiegs in die 2. Bundesliga einen Gewinn im einstelligen Millionenbereich im Geschäftsjahr 2023 zu erwirtschaften, erreicht.

Da es im Geschäftsjahr 2023 keine Zuschauerbeschränkungen gab, konnten die Umsatzerlöse durch deutlich höhere Erlöse im Bereich Spielbetrieb & Veranstaltungen (28,3 Millionen Euro/i. Vj. 20,5 Millionen Euro)

gesteigert werden. Durch die Heimspiele des FC Schalke 04 und weiterer Sonderveranstaltungen ist es ebenfalls gelungen, die Erlöse aus dem Catering (12,9 Millionen Euro/i. Vj. 11,5 Millionen Euro) zu erhöhen. Eine Steigerung der Umsatzerlöse gab es auch im Bereich der medialen Verwertungsrechte (37,6 Millionen Euro/i. Vj. 33,9 Millionen Euro). Die Umsatzerlöse aus dem Bereich Sponsoring sind aufgrund der geringeren Erlöse aus Hauptsponsoringverträgen im Vergleich zum Vorjahr gesunken (41,4 Millionen Euro/i. Vj. 44,9 Millionen Euro). Insgesamt konnten die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr von 157,0 Millionen Euro auf 168,3 Millionen Euro gesteigert werden, so dass die Prognose aus dem Konzernlagebericht 2022 (deutlicher Rückgang der Umsatzerlöse im Fall des Abstiegs in die 2. Bundesliga) nicht eingetreten ist.

Neben höheren Umsatzerlösen sind die Aufwendungen in den Bereichen Personalaufwendungen (73,0 Millionen Euro/i. Vj. 78,5 Millionen Euro), Abschreibungen (14,1 Millionen Euro/i. Vj. 19,1 Millionen Euro) und sonstige betriebliche Aufwendungen (57,8 Millionen Euro/i. Vj. 64,9 Millionen Euro) stark gesunken.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten sind im Geschäftsjahr 2023 im Wesentlichen aufgrund von Darlehenstilgungen und einer geringeren Inanspruchnahme der Kontokorrentlinien zum Bilanzstichtag von 139,8 Millionen Euro auf 128,5 Millionen Euro gesunken. Im Konzernlagebericht 2022 ist man von einer Rückführung der Finanzverbindlichkeiten ausgegangen. Dies konnte im Geschäftsjahr 2023 erfüllt werden.

Durch den Konzernjahresüberschuss ist es gelungen, den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 109,8 Millionen Euro auf 103,3 Millionen Euro zu senken.

Trotz wirtschaftlicher und sportlicher Herausforderungen in den vergangenen beiden Spielzeiten konnte der FC Schalke 04 im Berichtszeitraum erstmals wieder seit dem Geschäftsjahr 2018 positive Ergebnisse erzielen und somit die wirtschaftlich gesetzten Ziele erreichen.



III. SONSTIGE ENTWICKLUNGEN

Am 17. Juni 2023 wurden auf der ordentlichen Mitgliederversammlung Holger Brauner und Axel Hefer erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Axel Hefer wurde als Aufsichtsratsvorsitzender bestätigt, Moritz Dörnemann und Sven Kirstein als seine Stellvertreter. Zudem wurde Frank Lotze, Experte für Unternehmens- und Marketingstrategien, als neues Aufsichtsratsmitglied kooptiert. Er komplementiert den elfköpfigen Schalker Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat des FC Schalke 04 hat sich mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Bernd Schröder im gegenseitigen Einvernehmen auf die Auflösung seines Vertrags zum 31. Juli 2023 geeinigt. Matthias Tillmann wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2024 vom Aufsichtsrat als Nachfolger von Dr. Bernd Schröder zum Vorsitzenden und Sprecher des Vorstands bestellt.

Außerdem hat der Aufsichtsrat mit Sportvorstand Peter Knäbel in beiderseitigem Einvernehmen entschieden den am Saisonende auslaufenden Vorstandsvertrag vorzeitig zum 1. Januar 2024 aufzulösen. Im Zuge der Neustrukturierung des Sports unterzeichnete Marc Wilmots am 3. Januar 2024 einen langfristigen Vertrag als neuer Sportdirektor der Königsblauen.





LAGE

WIRTSCHAFTSBERICHT

I. ERTRAGSLAGE

Der FC Schalke 04 erlöste auf Konzernebene im Geschäftsjahr 2023 168,3 Millionen Euro. Die Erlöse sind im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen (i. Vj. 157,0 Millionen Euro).

Anders als im Geschäftsjahr 2022 konnten sämtliche Fußballspiele und Sonderveranstaltungen ohne Zuschauerbeschränkungen stattfinden. Dadurch stiegen die Umsatzerlöse aus den Bereichen Spielbetrieb und Veranstaltungen auf 28,3 Millionen Euro (i. Vj. 20,5 Millionen Euro) und aus dem Catering auf 12,9 Millionen Euro (i. Vj. 11,5 Millionen Euro). Die Erlöse aus dem Bereich Hospitality sind aufgrund höherer Ticketpreise und der Vollaustattung der Heimspiele ebenfalls gestiegen. Gegenläufig haben die geringeren Umsätze aus Hauptsponsoringverträgen zu sinkenden Erlösen im Bereich Sponsoring (41,4 Millionen Euro/ i. Vj. 44,9 Millionen Euro) geführt. Die Erlöse aus dem Bereich mediale Verwertungsrechte sind um 3,7 Millionen Euro (37,6 Millionen Euro/i. Vj. 33,9 Millionen Euro) gestiegen. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren Umsatzerlösen aus der Zentralvermarktung der DFL. Die Erlöse aus dem Merchandising sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ebenfalls gestiegen (14,9 Millionen Euro/i. Vj. 13,7 Millionen Euro). Der Umsatzanstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ist auf höhere Trikotverkäufe des FC Schalke 04 zurückzuführen. Die Transferentschädigungen sind im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig gesunken (22,1 Millionen Euro/i. Vj. 22,7 Millionen Euro). Der Anstieg der sonstigen Erlöse resultiert im Wesentlichen aus Mieten für Sonderveranstaltungen, höheren Mitgliederzahlen sowie Abstellgebühren für die WM 2022 in Katar (11,1 Millionen Euro/i. Vj. 9,9 Millionen Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert (9,8 Millionen Euro/i. Vj. 9,6 Millionen Euro). In beiden Geschäftsjahren erhielt der FC Schalke 04 Corona-Hilfen aufgrund der Umsatzeinbußen während der Pandemie.

Die Materialaufwendungen sind im Geschäftsjahr 2023 von 11,9 Millionen Euro auf 13,5 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Dies resultiert aus höheren Aufwendungen im Bereich Catering und Merchandising. Grund dafür sind die Umsatzentwicklung und die inflationsbedingt höheren Kosten.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 73,0 Millionen Euro (i. Vj. 78,5 Millionen Euro) gesunken. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen Aufstiegs- und Punkteinsatzprämien sowie weitere Sondereffekte im Lizenzbereich im Geschäftsjahr 2022.

Die Abschreibungen sind im Berichtszeitraum um 5,0 Millionen Euro (14,1 Millionen Euro/i. Vj. 19,1 Millionen Euro) gesunken. Dies resultiert im Wesentlichen aus höheren planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Spielervermögen im Vorjahreszeitraum.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Geschäftsjahr 2023 gesunken (57,8 Millionen Euro/i. Vj. 64,9 Millionen Euro). Ursächlich hierfür sind höhere Aufwendungen im Lizenzbereich, insbesondere aufgrund von Restbuchwertabgängen, sowie die Bildung von Rückstellungen für rechtliche Risiken im Vorjahreszeitraum. Gegenläufig wirken die Abgaben aus der Zentralvermarktung der DFL sowie spieltags- und inflationsbedingte höhere Aufwendungen.



Die Zinsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu unverändert (7,8 Millionen Euro/i. Vj. 7,8 Millionen Euro). Dies resultiert hauptsächlich aus einem gestiegenen Zinsniveau und einer höheren Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie im Geschäftsjahr 2023. Gegenläufig sind die Zinsen aufgrund geringerer Finanzverbindlichkeiten gesunken.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (3,6 Millionen Euro/ i. Vj. 2,8 Millionen Euro) sind im Berichtszeitraum gestiegen.

Aufgrund der deutlich höheren Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und deutlich geringeren Aufwendungen konnte ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 6,9 Millionen Euro (i. Vj. Konzernjahresfehlbetrag 19,4 Millionen Euro) erzielt werden.

II. FINANZLAGE

Mittelzu-/Abflusslage aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2023 18,3 Millionen Euro. Der deutlich positive Cashflow zeigt trotz aller Schwierigkeiten der vergangenen Perioden, dass das operative Geschäft des FC Schalke 04 stabil ist.

Nicht zahlungswirksame Aufwendungen sind im Wesentlichen die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen auf Spielervermögen in Höhe von 4,7 Millionen Euro, planmäßige Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 9,2 Millionen Euro sowie sons-

tige planmäßige Abschreibungen. Nicht berücksichtigt bei den Mittelabflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurden außerdem Zahlungen für Transfers und Spielervermittler sowie Investitionen in Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögensgegenstände, die den Investitionstätigkeiten zugerechnet werden, sowie Zinszahlungen, die den Finanzierungstätigkeiten zugehörig sind.

Mittelzu-/Abflusslage aus der Investitionstätigkeit

Aus Des-/Investitionstätigkeiten entstand im Berichtszeitraum ein Mittelzufluss von 1,1 Millionen Euro. Auszahlungen für Spielervermittler und Transfers in Höhe von 13,3 Millionen Euro standen Einzahlungen aus Transfers in Höhe von 16,3 Millionen Euro gegenüber. Außerdem wurden für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen Investitionen in Höhe von 1,9 Millionen Euro getätigt.

Mittelzu-/Abflusslage aus Finanzierungstätigkeit

Im Betrachtungszeitraum kam es aus Finanzierungstätigkeiten zu einem Mittelabfluss von insgesamt 15,8 Millionen Euro. Hierbei standen Neuaufnahmen aus Darlehen in Höhe von 0,8 Millionen Euro, Tilgungen in Höhe von 8,4 Millionen Euro und gezahlte Zinsen in Höhe von 8,2 Millionen Euro gegenüber.

Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand am Ende der abgelaufenen Periode beträgt unter Berücksichtigung liquider Mittel und Kontokorrentverbindlichkeiten -4,6 Millionen Euro (31. Dezember 2022: -8,2 Millionen Euro).

Trotz des Abbaus von Verbindlichkeiten hat sich der Finanzmittelbestand positiv entwickelt. Zum Bilanzstichtag verfügt der Verein über nicht ausgeschöpfte Kreditlinien in Höhe von 21,3 Millionen Euro. Entsprechend waren die Konzerngesellschaften jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Bewertung der Finanzlage

Durch die Teilnahme an der Bundesliga im ersten Halbjahr 2023 ist es gelungen, die Verbindlichkeiten deutlich zu reduzieren und trotzdem die Finanzlage weiter zu stabilisieren. Diese Stabilität hat sich der FC Schalke 04 durch die Anpassungen an die aktuelle sportliche und wirtschaftliche Lage erarbeitet.

III. VERMÖGENSLAGE

Das Anlagevermögen betrug zum 31. Dezember 2023 73,5 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 83,5 Millionen Euro). Es verteilt sich im Wesentlichen auf die VELTINS-Arena inklusive Grund und Boden sowie weitere Bauten und Grundstücke in Höhe von 59,9 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 66,8 Millionen Euro), aktivierte Spielerwerte in Höhe von 6,2 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 8,8 Millionen Euro) sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 4,6 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 4,5 Millionen Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte (Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten) beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 24,7 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 21,5 Millionen Euro). Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus höheren Forderungen aus

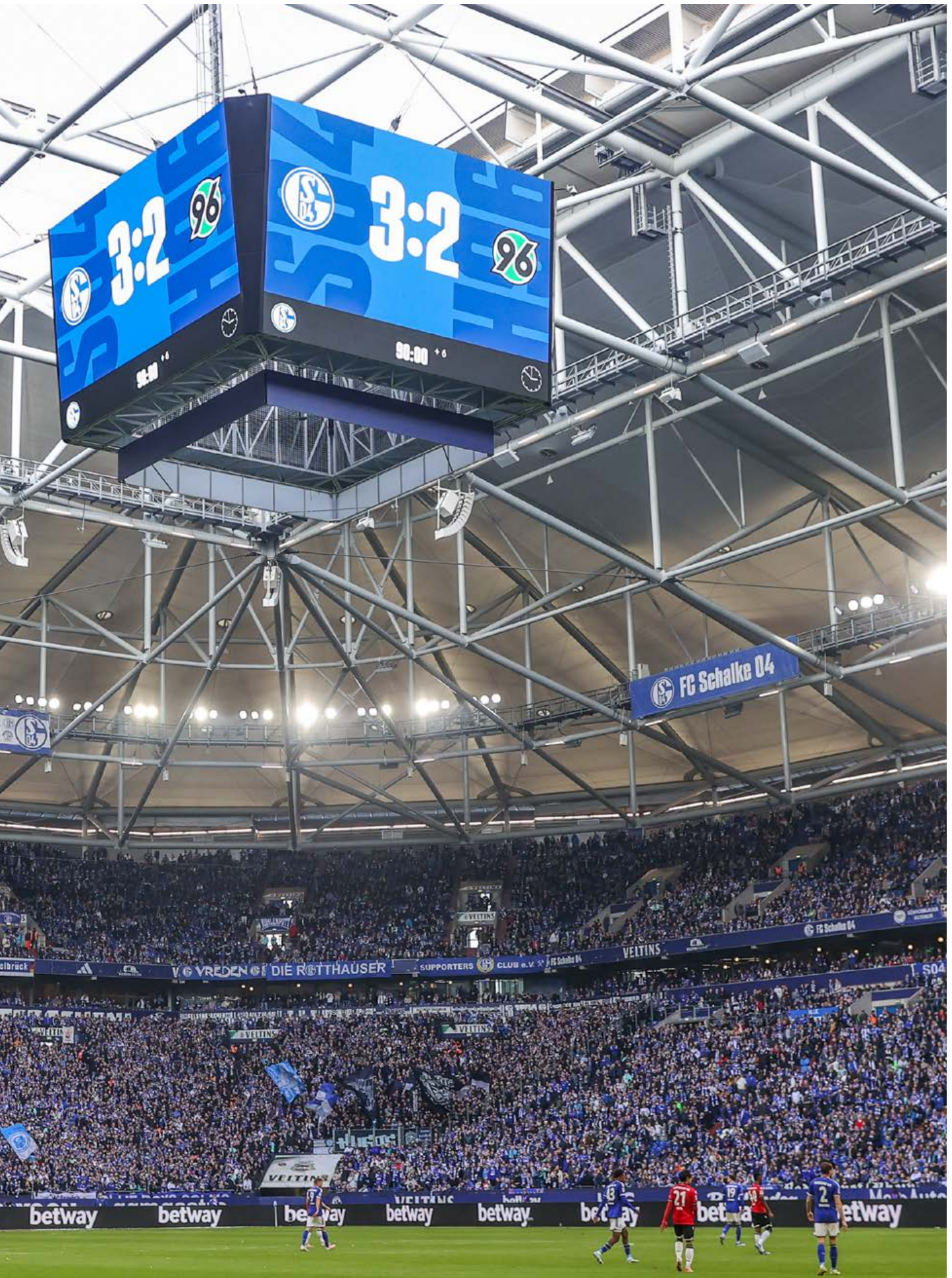
Transfers. Dem gegenüber standen kurz- und langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 168,1 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 180,1 Millionen Euro) sowie Passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 19,8 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 21,6 Millionen Euro). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Darlehenstilgungen und eine geringere Inanspruchnahme der Kontokorrentlinien im Vergleich zum 31. Dezember 2022 deutlich gesunken. Außerdem konnten die Verbindlichkeiten aus Transfers sowie die sonstigen Verbindlichkeiten reduziert werden.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 103,3 Millionen Euro (31. Dezember 2022: 109,8 Millionen Euro).

Darüber hinaus verfügt der FC Schalke 04 insbesondere über stille Reserven aus Cateringrechten sowie im Lizenzbereich.

IV. ABSCHLIESSENDE BEURTEILUNG DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Das Geschäftsjahr 2023 war für den FC Schalke 04 aus wirtschaftlicher Sicht aufgrund des positiven Jahresergebnisses, der positiven Entwicklung der Finanzlage und der deutlichen Reduzierung der Verbindlichkeiten ein Erfolg. Die höheren zuschauerabhängigen Umsatzerlöse verdeutlichen noch einmal, wie wichtig es für die Königsblauen ist, dass Veranstaltungen ohne Zuschauerbeschränkungen stattfinden. Das Ziel, die Verbindlichkeiten abzubauen, konnte fortgeführt werden. Zudem konnte das negative Eigenkapital erstmals seit dem Geschäftsjahr 2018 wieder reduziert werden.





PROGNOSE 2024

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Prognose für das Kalenderjahr 2024 basiert weiterhin auf wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten in Deutschland und Europa. Trotz des anhaltenden Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine, insgesamt gestiegenen geopolitischen Risiken und der Inflation scheint die aktuelle wirtschaftliche Lage stabil zu sein, sodass zurzeit nicht von großen Auswirkungen auf den nationalen und internationalen Fußball auszugehen ist. In den Bereichen Spielbetrieb & Veranstaltungen, Catering und Merchandising ist derzeit keine nennenswerte Kaufzurückhaltung erkennbar.

Dennoch unterliegen die kurz-, mittel- und langfristigen Prognosen weiterhin Unsicherheiten – sowohl im Hinblick auf das eigene Geschäftsmodell als auch auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und daraus resultierende negative Auswirkungen auf die Geschäftspartner des Vereins.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns ist wesentlich abhängig vom sportlichen Abschneiden der Lizenzmannschaft. Der Unwägbarkeit des sportlichen Erfolgs wird im Rahmen der Planung dadurch Rechnung getragen, dass die Konzernleitung ein realistisches Szena-

rio auf Basis der sportlichen Leistungsfähigkeit des aktuellen Kaders zugrunde legt. Aufbauend auf diesem Grundszenario werden Worst- und Best-Case-Betrachtungen angestellt. Mittels Sensitivitätsanalysen werden Auswirkungen alternativer sportlicher Verläufe deutlich gemacht.

Das Ziel des FC Schalke 04 ist es, innerhalb der kommenden zwei Jahre wieder in die Bundesliga aufzusteigen. Der Verein wird auch in der Saison 2024/2025 einen Lizenzspieleretat in der Spitze der Clubs der 2. Bundesliga bereitstellen können, um die Chance für den Wiederaufstieg zu wahren.

Trotz des nicht zufriedenstellenden Verlaufs der Saison 2023/2024 gehen die gesetzlichen Vertreter im Kalenderjahr 2024 bei einem erwarteten Verbleib in der 2. Bundesliga von leicht niedrigeren Umsatzerlösen im Vergleich zum Kalenderjahr 2023 sowie einem ausgeglichenen Konzernjahresergebnis bis hin zu einem Konzernjahresgewinn im mittleren einstelligen Millionenbereich aus. Die Nettofinanzverbindlichkeiten werden zum Ende des Kalenderjahres 2024 konstant bis leicht rückläufig sein.

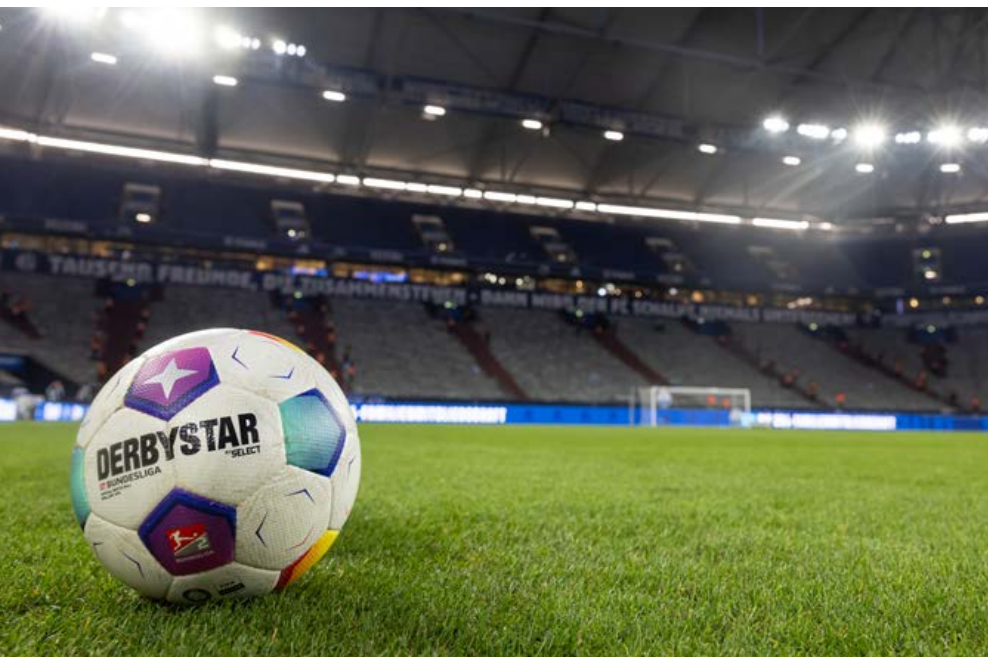
CHANGEN UND RISIKEN

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Das Risikomanagementsystem des Konzerns fußt vor allem auf der gründlichen Analyse und Diskussion möglicher Risiken für die wirtschaftliche Situation des Gesamtkonzerns im Rahmen regelmäßiger Treffen der Leitung und weiterer Gremien des Konzerns. Opportunistischem Verhalten und Betrugsrisiken beugt die Konzernleitung durch ein ausgebautes internes Kontrollsystem und die Herausgabe von Geschäftsordnungen sowie (Kompetenz-) Richtlinien an die Mitarbeiter des Konzerns vor. Das Vieraugenprinzip wird in allen Organisationseinheiten des Konzerns umgesetzt. Die Einhaltung der Richtlinien wird in regelmäßigen Abständen kontrolliert. Eine eigenständige Compliance-Abteilung prüft die Einhaltung der Regeln im gesamten Konzern.

Der wichtigste sowohl Chancen- als auch Risikofaktor für den FC Schalke 04 ist das sportliche Abschneiden der Lizenzmannschaft. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit des sportlichen Erfolgs stark mit den Investitionen in den Spielerkader korreliert, können Fehlinvestitionen bei Neuverpflichtungen – trotz intensiver Analyse und Vorarbeit – nicht ausgeschlossen werden. Neben allgemeinen sportlichen Fehlentwicklungen stellen auch verletzungsbedingte Ausfälle von Leistungsträgern ein Risiko für den Verein dar. Auch größere Formschwankungen, gerade bei einer Mannschaft mit vielen jungen Spielern, können die gesetzten Ziele gefährden. Gelingt es nicht, die sportlichen Ziele zu verwirklichen, kann dies neben fehlenden Erfolgsprämien und Medieneinnahmen ebenfalls negative Auswirkungen auf die Auslastung der VELTINS-Arena haben.

Der FC Schalke 04 ist in der Saison 2022/2023 in die 2. Bundesliga abgestiegen. Die Kaderstruktur wurde dementsprechend angepasst. Die Knappen liegen mit ihrem Lizenzspielerbudget im oberen Drittel der 2. Bundesliga. Es besteht trotzdem das Risiko, dass die Königsblauen dauerhaft an der 2. Bundesliga teilnehmen oder absteigen und infolgedessen die Ausgaben nur bedingt an die reduzierten Einnahmen angepasst werden können. Dies könnte negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FC Schalke 04 haben, so dass sich die wirtschaftliche Situation verschlechtert.



In der aktuellen Situation verfügt der FC Schalke 04 über Cateringrechte. Die in diesem Zusammenhang bestehenden stillen Reserven verschaffen dem Verein Handlungsoptionen, die von Seiten des Vorstands wiederkehrend geprüft werden.

Die Teilnahme am Spielbetrieb der Bundesligen setzt eine Lizenz voraus, die von der DFL jeweils für ein Jahr erteilt wird. Die DFL kann eine solche Lizenz von Auflagen und Bedingungen abhängig machen und entziehen. Ein derartiger Verlust der Lizenz würde automatisch den Abstieg in eine niedrigere Spielklasse nach sich ziehen. Darüber hinaus besteht das Risiko einer aus einem negativen Eigenkapital resultierenden Kapitalauflage. Ein Verfehlen dieser Auflage hätte einen Abzug von drei Gewinnpunkten in der Saison 2025/2026 und Folgesaisons zur Folge.

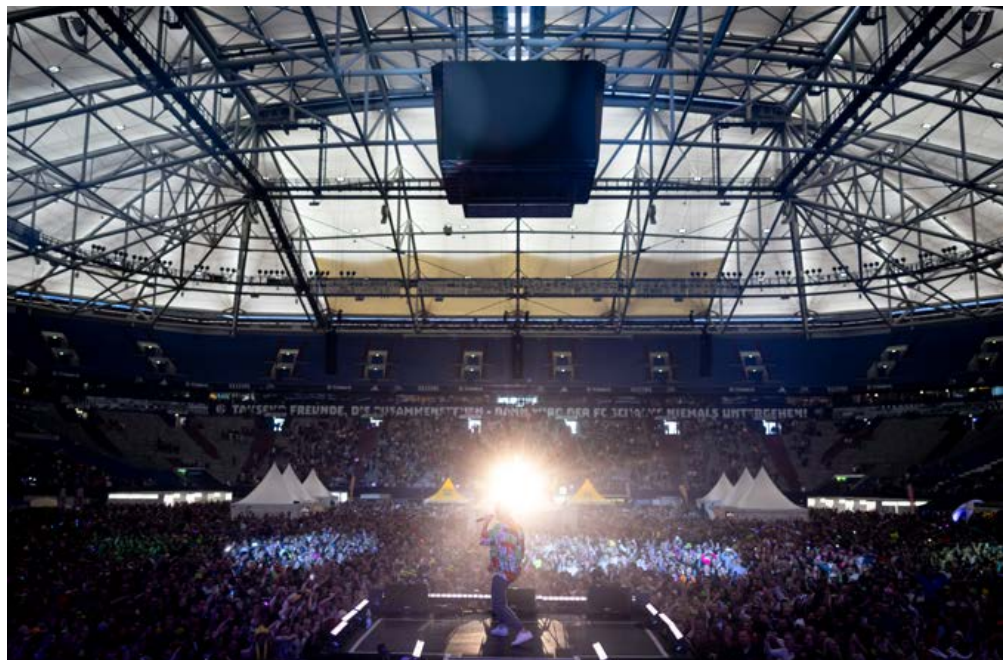
Gewalt im Umfeld von Fußballspielen ist ein weiteres Risiko, das den Konzern betreffen kann. Neben dem Imageverlust und den Strafen der Verbände kann diese negativen Folgen für die Spieltags- und Sponsoring-erlöse haben. Der Verein wirkt diesem Risiko durch nachhaltige Kommunikation mit den unterschiedlichen Fangruppierungen sowie mit der Durchführung sozialer Projekte und Präventionsmaßnahmen entgegen. Zusätzlich erfolgt bei jeder Veranstaltung eine individuelle Risikoabschätzung, auf deren Basis entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden.

Ein weiteres potenzielles Risiko für den Verein besteht zudem in der Möglichkeit eines terroristischen Anschlags. Vor jedem Heimspiel und vor jeder Großveranstaltung befindet sich der FC Schalke 04 in enger Abstimmung mit den Sicherheitsorganen. Die Sicherheitslage erfordert eine aktuelle und für jedes Spiel bzw. Ereignis individuelle Beurteilung, auf deren Basis die Schutzmaßnahmen erforderlichenfalls entsprechend erhöht werden, um das Risiko für Zuschauer und Mitarbeiter zu minimieren. Zusätzlich investiert der Verein laufend in die Sicherheitsinfrastruktur der VELTINS-Arena sowie die Qualifikation der für die Sicherheit verantwortlichen Mitarbeiter.

Volkswirtschaftliche Risiken ergeben sich aus der allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Entwicklung. Bei der Vermarktung im Sponsoring und der Hospitality-Bereiche und Logen setzt der Verein auf die Etablierung langfristiger Beziehungen und eine hohe Kundenzufriedenheit durch partnerschaftliches Miteinander. Dennoch besteht das wirtschaftliche Risiko, dass Sponsorenverträge aufgrund der sportlichen

Situation des FC Schalke 04 und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland nicht verlängert oder nicht in der gewünschten Höhe neu abgeschlossen werden können.

Der Markt für nichtfußballerische Großveranstaltungen in der VELTINS-Arena ist schwer zu prognostizieren. In Deutschland konkurrieren relativ viele Stadien und Multifunktionsarenen um die wenigen großen lukrativen Konzerte und Shows. Der Verein hat mit Veranstaltungen jeglicher Art - ob Biathlon, Musical, Rock-Konzert oder Schlager-Festival - fundierte Erfolge in seinen Bemühungen, große



Veranstaltungen nach Gelsenkirchen zu holen und neue, wirtschaftlich erfolgreiche Veranstaltungskonzepte zu entwickeln, vorzuweisen.

Falls es hinsichtlich vertraglicher Vereinbarungen und deren Umsetzung zu unterschiedlichen Auffassungen zwischen den Vertragspartnern und dem FC Schalke 04 kommt, erfolgt eine Einschätzung der Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage durch den Vorstand und eine entsprechende Berücksichtigung im Abschluss zum jeweiligen Bilanzstichtag. Sofern die tatsächlich eintretende zukünftige Entwicklung abweichend ist, kann dies zu positiven oder negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen.

IT-Systeme unterstützen die weltweiten Aktivitäten des Vereins. Wichtig ist, dass die Nutzer der Systeme zum richtigen Zeitpunkt



korrekte und aussagefähige Informationen erhalten. Um dies zu garantieren, entwickelt der FC Schalke 04 eine einheitliche und integrierte Systemlandschaft und investiert stetig in den Ausbau und die Erweiterung der IT-Services. Sowohl Betrieb als auch Nutzung von IT-Systemen bergen Risiken: Netzwerke oder Systeme können ausfallen, Daten und Informationen aufgrund von Bedien- und Programmfehlern oder auch durch externe Einflüsse verfälscht oder gelöscht werden. Beide Fälle können gravierende Störungen der Geschäftsabläufe zur Folge haben. Um dem entgegenzuwirken, investieren die Königsblauen in angemessene Datensicherungssysteme. Verschiedene Sicherungs- und Kontrollinstrumente wie Firewall-Systeme sowie Zugangsschutz- und Berechtigungssysteme sollen die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Daten und Informationen sowie den störungsfreien Betrieb der Systeme gewährleisten.

Für den wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 ist insbesondere die Leistung von Mitarbeitern in Schlüsselfunktionen, vor allem der Leistungsträger der Lizenzmannschaft und ihrer Trainer, sowie der Führungskräfte von wesentlicher Bedeutung. Das Ausscheiden solcher Personen kann einen negativen Einfluss auf den sportlichen bzw. wirtschaftlichen Erfolg des FC Schalke 04 haben.

Das von den Mitarbeitern aufgebaute Expertenwissen um interne Prozesse und fachspezifische Themen ist ein entscheidender Faktor für die effiziente Abwicklung der Geschäfte. Um das Risiko zu bewältigen, das ein Verlust dieses Knowhow zur Folge haben würde, verfolgt der FC Schalke 04 unterschiedliche Ansätze: Mit einem Leitbild und einem klar formulierten Selbstverständnis sowie Employee Branding und herausfordernden Aufgaben bindet der Verein Mitarbeiter an das Unternehmen. Eine interne Schalke Akademie bietet den Mitarbeitern vielfältige Weiterbildungsangebote, so werden Kompetenzen im Verein weiter ausgebaut und der Verlust von Wissen vermieden.

Der FC Schalke 04 ist ein sog. Idealverein im Sinne des § 21 BGB. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass er zukünftig aufgrund seines Fußball-Lizenzspielbetriebs als wirtschaftlicher Verein im Sinne des § 22 BGB qualifiziert werden könnte. Sollte dieser Fall tatsächlich eintreten, würde der SO4 aller Voraussicht nach zu einer maßgeblichen Veränderung seiner rechtlichen Struktur veranlasst, was Kosten und Risiken hinsichtlich der laufenden Geschäfte und damit erheblich nachteilige Auswirkungen auf seine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage begründen könnte. Ferner könnten sich Änderungen der Steuer- und/oder sonstigen Gesetzgebung negativ auf den FC Schalke 04 (seine Tätigkeit, Rentabilität etc.) auswirken. Insbesondere ist es in diesem Zusammenhang nicht gänzlich unvorstellbar, dass er wegen der Unterhaltung seines Fußball-Lizenzspielbetriebs die Anerkennung als gemeinnützig verliert, was zusätzlich steuerliche Nachteile mit sich bringen würde.

Im Weiteren bestehen Risiken aus steuerlichen Betriebsprüfungen und Prüfungen von Sozialversicherungsträgern. Auch wenn der FC Schalke 04 aus seiner Sicht sowohl Sozialversicherungsbeiträge vollständig und rechtzeitig entrichtet als auch seine Steuererklärungen vollständig und korrekt abgegeben hat, besteht aufgrund unterschiedlicher Betrachtungsweisen der Sachverhalte durch die Steuer- und Sozialbehörden das Risiko von Nachforderungen.

Gemäß der für den handelsrechtlichen Prognosezeitraum erstellten Unternehmensplanung des Vorstandes geht der Verein davon aus, jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Der Konzern weist zum 31. Dezember 2023 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 103.326 aus. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden geht der Vorstand gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus.



Ausweislich der erstellten Unternehmensplanung des Vorstands ergeben sich bei Verbleib in der 2. Bundesliga nach der Saison 2023/2024 im Prognosezeitraum keine Liquiditätslücken.

Bei einem Abstieg in die 3. Liga nach der Saison 2023/2024 ergeben sich ausweislich der erstellten Unternehmensplanung des Vorstands für dieses Szenario im Prognosezeitraum Liquiditätslücken. Der Vorstand plant, diese durch diverse liquiditätsstärkende Maßnahmen zu schließen und geht davon aus, dass der Verein auch bei einem Abstieg in die 3. Liga nach der Saison 2023/2024 jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann.

Wesentliche Annahmen der zugrunde gelegten Unternehmensplanung (Szenario 3. Liga) für die Saison 2024/2025 sind der Erhalt der Zulassung des Deutschen Fußball-Bundes e.V., Frankfurt am Main, für die 3. Liga für die Saison 2024/2025, die Generierung von zuschauer-

abhängigen Umsatzerlösen (insbesondere Ticketing und Catering) auf dem Niveau der Saison 2023/2024 (2. Bundesliga), Umsatzerlöse aus Sponsoring mit einem Abschlag für die 3. Liga sowie die Reduzierung von Kosten. Daneben ist die erfolgreiche Umsetzung diverser liquiditätsstärkender Maßnahmen erforderlich.

Diese Ereignisse und Gegebenheiten zeigen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt. Diese Ereignisse und Gegebenheiten zeigen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt.

Gelsenkirchen, den 14. März 2024

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Der Vorstand

Matthias Tillmann
(Vorstandsvorsitzender)

Christina Rühl-Hamers
(Mitglied des Vorstands)

BESTÄTIGUNGSVERMERK

DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, und seiner Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht des Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und

- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

WESENTLICHE UNSICHERHEIT IM ZUSAMMENHANG MIT DER FORTFÜHRUNG DER UNTERNEHMENSTÄTIGKEIT

Wir verweisen auf die Angaben zu den Grundlagen der Bilanzierung im Konzernanhang und auf die Angaben in Abschnitt 3.B) Chancen und Risiken des Konzernlageberichts, in denen die gesetzlichen Vertreter beschreiben, dass sich ausweislich der erstellten Unternehmensplanung bei Verbleib in der 2. Bundesliga nach der Saison 2023/2024 im Prognosezeitraum keine Liquiditätslücken ergeben. Die gesetzlichen Vertreter beschreiben weiter, dass sich bei einem Abstieg in die 3. Liga nach der Saison 2023/2024 ausweislich der erstellten Unternehmensplanung für dieses Szenario im Prognosezeitraum Liquiditätslücken ergeben. Die gesetzlichen Vertreter beschreiben weiter, dass sie planen, diese durch diverse liquiditätsstärkende Maßnahmen zu schließen und gehen davon aus, dass der Verein auch bei einem Abstieg in die 3. Liga nach der Saison 2023/2024 jederzeit seinen fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann.

Wesentliche Annahme der zugrunde gelegten Unternehmensplanung (Szenario 3. Liga) für die Saison 2024/2025 ist insbesondere der Erhalt der Zulassung des Deutschen Fußball-Bundes e.V., Frankfurt am Main, für die 3. Liga für die Saison 2024/2025, die Generierung von zuschauerabhängigen Umsatzerlösen (insbesondere Ticketing und Catering) auf dem Niveau der Saison 2023/2024 (2. Bundesliga) und Umsatzerlöse aus Sponsoring mit einem Abschlag für die 3. Liga sowie die Reduzierung von Kosten. Daneben ist die erfolgreiche Umsetzung diverser liquiditätsstärkender Maßnahmen erforderlich.

Wie in den Angaben zu den Grundlagen der Bilanzierung im Konzernanhang und den Angaben in Abschnitt 3.B) Chancen und Risiken des Konzernlageberichts dargelegt, zeigen diese Ereignisse und Gegebenheiten, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt. Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht sind bezüglich dieses Sachverhalts nicht modifiziert.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN KONZERNLAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als not-

wendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES KONZERNLAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchge-

führte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 14. März 2024

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Uhde

gez. Ramsauer

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen

www.schalke04.de

REDAKTIONSSCHLUSS

14.03.2024

GESSTALTUNG & SATZ

INSPIRED PPL
Talstr. 22-24
40217 Düsseldorf

FOTOS

Fotodesign Karsten Rabas

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

